



NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER
KONZERTE 2021 / 2022

SINFONIKER
LIEBLINGSORTE

NEW'

Wir kümmern uns.



Wir sind elektrisiert.

Damit Sie umweltfreundlich
ans Ziel kommen

Wir sind Experten für nachhaltige Mobilität. Gestalten Sie die Mobilitätswende mit uns, und lassen Sie sich von unseren ganzheitlichen Services begeistern.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

EDITORIAL	S. 2
RÜCKBLICK MUSIKALISCHES HOMEOFFICE / GARTENKONZERTE	S. 6
SINFONIEKONZERTE	S. 8
CHORKONZERT	S. 27
HAPPY HOUR-KONZERTE	S. 28
RÜCKBLICK KONZERTSTREAMS	S. 30
SONDERKONZERTE	S. 33
AUSBLICK WOHNZIMMERKONZERTE	S. 37
KAMMERKONZERTE	S. 38
RÜCKBLICK AUTOKINO / PROMENADENKONZERTE	S. 46
KINDERKONZERTE	S. 48
KRABELLONZERTE, SITZKISSENKONZERTE UND NOCH MEHR	S. 53
Niederrheinische Sinfoniker	S. 58
Preise und Abonnements	S. 62
Vorverkauf / Service	S. 64
Saalpläne	S. 65
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 68
Konzertkalender	S. 70
Impressum	S. 73
Kontakt	S. 74

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Mit dieser verkürzten Sprachform wird keine Wertung vorgenommen.



Mihkel Kütson
 Weiher Odenkirchen



„Odenkirchen zeichnet sich durch starke Kontraste aus. Der Weiher ist eine Art Ruhepunkt zwischen Jugendstilhäusern und modernen Hochhäusern.“

VEREHRTE MUSIKFREUNDE, LIEBE KONZERTBESUCHER,

seit über einem Jahr befinden wir uns in einer äußerst dynamischen Situation, in der immer neue Spielregeln und schwer kalkulierbare Risiken auftreten, denen man sich stellen muss. Es war den Niederrheinischen Sinfonikern und mir ein großes Anliegen, für unser Publikum auch in dieser Zeit über die verfügbaren digitalen Kanäle erreichbar zu bleiben, aber am meisten haben wir uns gefreut, dass wir im vergangenen Sommer 2020 mit bei den ersten waren, die vor Publikum musizierten, als dies wieder möglich war. Auch wenn die Zuhöreranzahl durch die Corona-Schutzmaßnahmen sowie das umsichtige und von allen Besuchern sehr gut angenommene Hygienekonzept des Theaters deutlich reduziert war, haben die Anwesenden so herzlichen und großzügigen Applaus gespendet, dass deutlich zu merken war: Es war dem Publikum ein Bedürfnis, mit dem Beifall den Eindruck eines ausverkauften Saales zu erwecken und die vielen vorschriftsgemäß unbesetzt gebliebenen Plätze zu kompensieren.

Schon bei der erzwungenen Stille ab März 2020 nutzten die Musiker unseres Orchesters jede Möglichkeit, um in Kleinstformationen für die Menschen zu spielen, die von der Einsamkeit am schwersten betroffen waren: die Bewohner von



NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

Altenheimen, Seniorenresidenzen, Behindertenwohnstätten, ... Erfolgten diese Auftritte im Freien vor den Einrichtungen, formierten sich die Musiker ab den ersten Lockerungen im Frühjahr 2020 zu unzähligen weiteren Kammerensembles, um im Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach Konzertprogramme als Video aufzunehmen. Die Ergebnisse wurden über den Youtube-Kanal des Theaters öffentlich zugänglich gemacht.

Zumindest das Wetter meinte es im Sommer 2020 gut mit uns. Dadurch konnten in Mönchengladbach die Promenadenkonzerte im Theaterpark stattfinden. In dieser eigens erdachten Konzertreihe hatten auch Kollegen aus dem Musiktheaterensemble endlich wieder die Möglichkeit, öffentlich aufzutreten. Doch die Rückkehr zum gemeinsamen Musizieren im Orchester brachte auch viele neue Erfahrungen mit sich: Gewohnt, als großes Konzertorchester aufzutreten, befanden wir uns durch die Corona-Auflagen plötzlich in der Situation, auf Kammerorchesterrepertoire zurückgreifen zu müssen. Dort wartete allerdings so manche Entdeckung auf uns, darunter die Werke von Georg Philipp Telemann und anderer Barockkomponisten. Auch die Suche nach oder die Erstellung von an die kleine Orchesterbesetzung angepassten

Arrangements wurden ein neues Betätigungsfeld. Und völlig unerwartet avancierte der Zollstock zum wichtigsten Accessoire in der Konzertvorbereitung, mit dem man – in ständiger Reaktion auf die jeweilige Verordnungslage – die Abstände zwischen den Musikern und zum Publikum neu justierte.

Als die Spielzeit 2020/21 begann, waren wir alle sehr zuversichtlich, eine einigermaßen geregelte Konzertsaison zu erleben, wurden aber schon bald vom neuen Aufflammen des Infektionsgeschehens der Pandemie böse überrascht und mussten unsere Tätigkeit wieder auf die virtuelle Bühne verlegen. Viele unserer Abonnenten sind diesen Weg zur digitalen Ausweichspielstätte auf [classic.nl](https://www.classic.nl) dankenswerterweise mit uns gegangen. Sie haben ihre Konzertkarten für einen Zugang zu unseren dortigen Konzertvideos eingetauscht und dadurch mitgeholfen, unser Konzertangebot aufrechtzuhalten. Besonders unsere Gastsolisten waren äußerst glücklich, wenn auch nur virtuell, so doch vor Publikum zu spielen, wo sie sonst von zahlreichen Veranstaltern nur Konzertabsagen erhielten. Wir hingegen wollten unbedingt ein Zeichen der Solidarität mit den so genannten selbstständigen Künstlern setzen.



Wir gehen davon aus, dass sich der reguläre, vertraute Spielbetrieb erst langsam wieder aufnehmen lassen wird. Entsprechend haben wir den Saisonbeginn 2021/22 mit Werken in mittelgroßer Orchesterbesetzung konzipiert. Doch wir sind bester Hoffnung, dass wir ab Mitte der Spielzeit wieder in der seit langem vermissten vielköpfigen Orchesterstärke für Sie musizieren dürfen. Und so möchten wir zum Saisonfinale mit Fazıl Sıys Istanbul-Sinfonie ein klangliches Feuerwerk für Sie zünden. Für diesen krönenden Abschluss begrüßen wir außerdem den bekannten Pianisten und hervorragenden Beethoveninterpreten Martin Stadtfeld. Ein Wiedersehen gibt es mit der fabelhaften Geigerin Alena Baeva, eine spannende Klangerfahrung mit Carolina Eyck und dem Theremin, außerdem erwarten Sie weitere Repertoirehighlights, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen möchten.

Die Niederrheinischen Sinfoniker und ich warten sehnsüchtig auf unser Wiedersehen mit Ihnen in den Konzertsälen. Das vergangene Jahr hat uns beispielhaft bewiesen: Die lebendige Konzertaufführung ist durch nichts zu ersetzen – egal, wie weit entwickelt die Technik auch sein mag.

Herzlichst Ihr,

Mihkel Kütson, Generalmusikdirektor
(im März 2021)

In der Saisonbroschüre 2020/21 haben wir damit begonnen, Ihnen unsere Lieblingsorte in Krefeld, Mönchengladbach und am Niederrhein zu zeigen. Viele weitere Fotos konnten Sie seitdem auf  **NiederrheinischeSinfoniker** und  **Niederrheinische_Sinfoniker** sehen. Eine Auswahl davon finden Sie auch in diesem Heft.



Kristiaan Slotmaekers
Musikschule Mönchengladbach



„Schelsen ist einer meiner Lieblingsorte, weil die Welt hier noch in Ordnung ist und selbst die Kühe jeden Morgen noch grüßen. Und wenn es mal doch nicht funktioniert – ist die Schlafklinik im Haus Horst auch nicht weit.“



„Wenn es mir mal nicht so gut geht oder ich gestresst bin, sagt meine Frau oft: ‚Kannst du nicht eine Stunde unterrichten oder schnell einen Schüler bestellen ... dann geht's dir wieder besser!‘“



Anna Kaiser
Haus Horst

Sehen Sie hier ein Homeoffice-Video!
QR-Code scannen oder tinyurl.com/2xj5uspb



MUSIKALISCHES HOMEOFFICE

Ab 13. März 2020 mussten die Niederrheinischen Sinfoniker ihre Konzerte vor Publikum sowie den Probenbetrieb wegen der Corona-Vorschriften vorläufig einstellen. Doch schon ab dem 20. März ließen die Musiker, allen voran das Bläserquintett NR5, über den sinfonikereigenen Facebook-Kanal durch ebenso schwung- wie humorvolle Videos alle Musikfreunde regelmäßig daran teilhaben, wie fleißig, virtuos und einfallsreich sie

ihr „musikalisches Homeoffice“ gestalteten. Durch ein „Metronom im Ohr“ konnten sogar mehrere Sinfoniker gemeinsam musizieren – jeder von sich zu Hause aus.



GARTENKONZERTE

Ab Ende April 2020 besuchten Kammerensembles der Niederrheinischen Sinfoniker immer wieder Altenheime, Pflegezentren und Behindertenwohnheime, um den Bewohnern, die ja besonders unter den coronabedingten Kontaktbeschränkungen litten, etwas Abwechslung und Freude zu bereiten. Im Sinne der Hygiene- und Abstandsregeln musizierten die Sinfoniker im Freien, die Bewohner hörten in gebührendem Abstand oder von ihren Zimmerfenstern aus zu. Von Ende April bis Mitte Juni 2020 konnten insgesamt 25 Einrichtungen besucht werden, zum Teil auch mehrfach, darunter das Wohnheim St. Peter in Krefeld, das Irmgardisstift Süchteln, das Haus am Buchenhain in Mönchengladbach und das HPZ Hochbend. Dank milder Temperaturen konnten die Konzerte im September 2020 fortgeführt werden. Und auch ab Mai 2021 waren die Musiker wieder unterwegs.



„Es war uns ein großes Bedürfnis, die Situation der Menschen zu bessern, die isoliert und meist auch ganz von ihren Angehörigen getrennt wenig Abwechslung in ihrem Alltag erleben konnten. Wir selbst wiederum waren dankbar, wieder für Menschen spielen zu dürfen und so etwas geben zu können.“

(Birgitta Küsters; sie war im Trio mit Wiltrud Last und Elke Höppner aktiv.)





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

MARC GRUBER



Schon als Vierjähriger entdeckte Marc Gruber das Horn für sich, 20 Jahre später hat er sich mit seinen brillanten, zeitlosen Interpretationen und seinem nuancenreichen Spiel einen Namen gemacht.

Seit 2016 ist der 1993 geborene Musiker Solohornist des hr-Sinfonieorchesters, von 2014 bis 2016 war er der bislang jüngste Solohornist des Beethoven Orchesters Bonn.

Als Solist konzertierte der Preisträger unter anderem des ARD-Musikwettbewerbs bereits mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, als Kammermusiker ist er unter anderem Mitglied des Monet-Quintetts.

TERMINE

Dienstag, 31. August und Freitag, 3. September 2021, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. September 2021, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Liebe Abonnenten, bitte beachten Sie, dass das Donnerstagskonzert aus dispositiven Gründen im Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach stattfindet.

Marc Gruber Horn
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Zwei **Hornkonzerte** schrieb Richard Strauss für seinen Vater Franz, einen der besten Hornisten seiner Zeit. Das erste entstand 1882/83, das **zweite** 1942, zum Gedenken an den 1905 Verstorbenen. Nirgends lässt das von Altersreife geprägte, kammermusikalisch durchsichtige, ebenso klangschöne wie spielerische Werk vermuten, dass Strauss bei der Komposition die Schrecken des Zweiten Weltkriegs erlebte.

Ein markanter Hornruf – als erstes von mehreren reizvollen Bläusersoli – eröffnet auch die **Serenade D-Dur** von Johannes Brahms. Sie ist eine der vielen Zwischenstufen auf Brahms' langem Weg zur Sinfoniekomposition. Passend nannte er das von seinen Haydn- und Mozart-Studien beeinflusste, überwiegend zufrieden-heitere Werk zunächst „Sinfonie-Serenade“: Während die ersten drei Sätze – auch in der Länge – sinfonischen Anspruch zeigen, tritt in den drei folgenden der serenadentypische Unterhaltungston stärker hervor.

RICHARD STRAUSS (1864 – 1949)
Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)
Serenade D-Dur op. 11

„Brahms' D-Dur-Serenade ist eine besondere Komposition: Brahms, eher für seine düsteren Klänge bekannt, orientiert sich hier an den heiteren Werken Haydns und Mozarts.“

Jens Singer, stellvertretender Soloklarinettist und Vorsitzender des Orchestervorstands





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

EMMANUELLE BERTRAND



„Der warme, edle und runde Ton ist einfach ein Traum: Wer Emmanuelle Bertrand spielen hört, muss sich eigentlich sofort in ihren Klang verlieben.“ *(NDR Kultur)*

Die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, wie Rostropowitsch, zählt zu den namhaftesten europäischen Cellistinnen. 2002 erlangte sie mit dem französischen Musikpreis als Instrumentalistin des Jahres breitere Aufmerksamkeit, 2017 erhielt sie den prestigeträchtigen Interpretationspreis der Académie des Beaux-Arts.

Ein besonderes Interesse der Musikerin gilt der zeitgenössischen Musik. Komponisten wie Thierry Escaich schreiben für sie.

TERMINE

Dienstag, 26. und Freitag, 29. Oktober 2021, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Emmanuelle Bertrand Violoncello
Erina Yashima Dirigentin

Es ist voller „Technik und Eleganz, bon sens und Originalität, Logik und Anmut.“, sagte der berühmte Dirigent und gefürchtete Kritiker Hans von Bülow einst über das **Cellokonzert a-Moll** von Camille Saint-Saëns. Bis heute zählt das 1872 geschriebene Werk zu den Paradestücken für Cellisten. Als formale Neuerung komponierte Saint-Saëns das Werk als einen durchgehenden Satz, der die konzerttypische Dreiteiligkeit in sich vereint.

Pastoral und heiter hebt Antonín Dvořáks drei Jahre jüngere **fünfte Sinfonie** an, die als seine erste vollausgereifte Sinfonie gilt. Im Weiteren erfreut sie zudem mit ihrem typisch böhmischen, leidenschaftlichen Ton. Umso mehr überrascht das Finale: Mit seiner Dramatik und den inneren Kämpfen erscheint es beinahe wie ein Fremdkörper. Doch kurz bevor die Sinfonie im strahlenden Triumph endet, kehrt das ländliche Idyll zurück. Widmungsträger des Werks wurde übrigens Hans von Bülow.

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835 – 1921)
Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33

ANTONÍN DVOŘÁK (1841 – 1904)
Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76

Nach ersten Lektionen in ihrer Heimatstadt Hannover absolvierte Erina Yashima ihr Dirigierstudium in Freiburg, Wien und Berlin. Ab 2015 war sie Studentin und Assistentin von Riccardo Muti, seit September 2019 assistiert sie Yannick Nézet-Séguin beim Philadelphia Orchestra. 2022/23 wechselt sie als 1. Kapellmeisterin ans Theater Krefeld Mönchengladbach.





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

CAROLINA EYCK



Carolina Eyck zählt zu den weltweit führenden Thereminspielern. Mit 16 Jahren entwickelte sie ihre Achtfingerpositionsspieltechnik, die inzwischen weltweit angewendet wird und die Spielweise des Theremins revolutionierte.

Sie konzertierte in über 30 Ländern und mit Orchestern wie dem BBC Philharmonic Orchestra und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Ebenso bereicherte die Arbeit mit Künstlern aus anderen Genres ihr Spiel, darunter Rocklegende Steve Vai und Singer-Songwriter Gotye.

Ihre Transkription von Ennio Morricones „The Ecstasy of Gold“ erreichte online über 15 Millionen Menschen.

TERMINE

Dienstag, 7. und Freitag, 10. Dezember 2021, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Carolina Eyck Theremin
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Das Theremin, erfunden 1920, ist ein elektronisches Musikinstrument, das ohne direkte Berührung gespielt wird. Seine futuristisch, gern auch geisterhaft anmutenden Klänge entstehen, indem der Spieler das Magnetfeld zwischen den zwei Elektroden durch die Bewegung und unterschiedliche Position seiner Hände verändert. In Kalevi Ahos **Thereminkonzert** über die traditionellen acht Jahreszeiten der Lappen kann das Theremin seine faszinierende Wirkung perfekt entfalten.

Mit dem Facettenreichtum und der Klangpracht des Sinfonieorchesters, einer Fülle an melodischen Einfällen, dem gewissen „nordischen“ Tonfall, einem Hauch Pathetik und einem beinahe überwältigenden Finale begeistert Jean Sibelius in seiner **zweiten Sinfonie**. Bis heute ist sie eines seiner populärsten Werke. Immer wieder suchte man in ihr ein außermusikalisches Programm, doch Sibelius betonte stets: „Eine Sinfonie soll zuerst und zuletzt Musik sein.“

KALEVI AHO (GEB. 1949)

Konzert für Theremin und Kammerorchester
 „Kahdeksan vuodenaikaa“ (Acht Jahreszeiten)

JEAN SIBELIUS (1865 – 1957)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

„Eine faszinierende Klangwelt zwischen Theremin und Orchester, in der sehr malerisch die bizarren Eiswelten im hohen Norden erscheinen und auch immer wieder eine fröstelnde Gänsehaut im warmen Konzertsaal erfahrbar wird.“

Bernhard Petz, Solotubist





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

ALEXANDER KRICHEL



TERMINE

Dienstag, 15. und Freitag, 18. Februar 2022, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 16. Februar 2022, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

„So subtil und klar, so beredt und beseelt [...] – Davon will man unbedingt mehr hören.“ (WAZ)
Alexander Krichel überzeugt mit fesselnden Interpretationen, Virtuosität, aber ebenso der Fähigkeit, auf dem Klavier leuchtende Kantilenen zu gestalten.

Der Schüler von Vladimir Krainev und Dmitri Alexeev ist auf nationalen wie internationalen Podien zu Hause, darunter die Hamburger Elbphilharmonie und die Philharmonie St. Petersburg, und konzertiert bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, bei Festivals wie Schleswig-Holstein und unter Dirigenten wie Michael Sanderling und Markus Poschner.

Donnerstag, 17. Februar 2022, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Konzerteinführung: Donnerstag und Freitag, 19.15 Uhr
Debut-Konzert: Dienstag und Mittwoch, 19 Uhr

Alexander Krichel Klavier
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Mit seiner Tondichtung **Don Juan** gelang dem knapp 24-jährigen Richard Strauss ein zukunftsweisendes Meisterwerk der Instrumentationskunst. In glühenden Farben des großen Orchesters setzte er dem wohl größten Verführer der Menschheit ein Denkmal.

100 Jahre vor Strauss schrieb Wolfgang Amadeus Mozart seine berühmte Oper **Don Giovanni**. Zwölf Töne aus der Schlusszene inspirierten Nino Rota 1960 zu einer ebenso auf- wie berührenden **Phantasie** für Klavier und Orchester. Das berühmte Verführungsduett „Reich mir die Hand, mein Leben“ aus dem ersten Akt nutzte hingegen Frédéric Chopin 1827 für einfallsreiche **Variationen**.

Einem anderen Männertypus widmete sich 1913 Edward Elgar: William Shakespeares **Falstaff**. Dabei hatte er nicht die komödiantische Seite der Figur im Sinn, sondern er sah in Falstaff „das gesamte menschliche Leben“. Dementsprechend schrieb er eine vielseitige Charakterstudie, bis hin zu Falstaffs Tod.

RICHARD STRAUSS (1864 – 1949)
 Don Juan. Tondichtung nach
 Nikolaus Lenau op. 20

NINO ROTA (1911 – 1979)
 Fantasia sopra 12 note del
 „Don Giovanni“ per pianoforte e orchestra

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 – 1849)
 Variationen über „Là ci darem la mano“
 für Klavier und Orchester op. 2

EDWARD ELGAR (1857 – 1934)
 Falstaff. Sinfonische Studie c-Moll op. 68

„Richard Strauss‘ ‚Don Juan‘ verfolgt mich seit frühem Studium! Oft genug bin ich beim Üben der so genannten Probespielstelle verzweifelt, gescheitert – habe es in die Ecke gepfeffert –, um dann doch jedes Mal beim Aufführen mit dem Orchester immer wieder aufs Neue von der ungeheuren Kraft und Wucht, dem Farbreichtum und der Virtuosität vereinnahmt, begeistert, berauscht und beglückt gewesen zu sein!!!“

Richard Weitz, Vorspieler der Bratschen und Mitglied des Orchestervorstands





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

ALENA BAEVA



Alena Baeva gilt als eine der faszinierendsten und vielseitigsten Solistinnen weltweit. Ihre Karriere hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und ihr breit gefächertes Repertoire – aktuell über 40 Violinkonzerte – wächst stets. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit den Dirigenten Paavo Järvi, Vladimir Jurowski, Teodor Currentzis und Valery Gergiev. Als begeisterte Kammermusikerin agiert sie mit Künstlern wie Martha Argerich, Yuri Bashmet und Stephen Isserlis.

Im Mai 2019 war sie mit Antonín Dvořáks Violinkonzert das erste Mal bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gast.

TERMINE

Dienstag, 5. und Freitag, 8. April 2022, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 6. April 2022, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 7. April 2022, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Konzerteinführung: Mittwoch und Freitag, 19.15 Uhr
Debut-Konzert: Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr

Alena Baeva Violine
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Im Februar 1909 fiel eines der größten Talente der polnischen Musikgeschichte in der Hohen Tatra einer Lawine zum Opfer: Mieczysław Karłowicz. Sein **Violinkonzert op. 8** aus dem Jahr 1902 gilt als der krönende Abschluss seiner ersten Schaffensphase. Das neoromantische Werk begeistert mit großen Gefühlen und erinnert in der Tonsprache immer wieder an Karłowiczs Vorbilder: Richard Wagner und Richard Strauss.

Neun Tage nach der Uraufführung seiner **Sinfonie Nr. 6** starb Peter Tschaikowsky unter bis heute nicht vollständig geklärten Umständen. Rasch sah man einen Zusammenhang mit der melancholischen Grundhaltung der **Pathétique**, ihrer „Todestonart“ h-Moll und ihrem Ende in bitterer Resignation. Zweifellos trugen diese Spekulationen dazu bei, dass die faszinierende Komposition eine der populärsten Tschaikowskys wurde. Er selbst hielt sie „für das Beste, namentlich aber für das aufrichtigste“ seiner Werke.

MIECZYŚLAW KARŁOWICZ (1876 – 1909)
 Violinkonzert A-Dur op. 8

PETER TSCHAIKOWSKY (1840 – 1893)
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

„Es gibt Sinfonien, denen man immer wieder begegnet. Für mich ist die ‚Pathétique‘ so eine Sinfonie: im Jugendorchester in Norwegen, in meinem ‚Probejahr‘ vor zehn Jahren und in dieser Saison. Ich freue mich immer, wenn ich Tschaikowsky spielen darf. Ich finde seine Musik so schön, voller Facetten und Dynamik.“

Cecilie Marie Schwagers, Solohornistin





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

JOSEP CABALLÉ- DOMENECH



Josep Caballé-Domenech, Chefdirigent des Moritzburg Festival Orchesters und des Colorado Springs Philharmonic Orchestra, kann eine erfolgreiche Karriere mit einem umfangreichen Konzert- und Opernrepertoire vorweisen.

Der ehemalige Generalmusikdirektor und Chefdirigent unter anderem der Staatskapelle Halle arbeitete mit so renommierten Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Sein Operndebut gab er am Gran Teatre del Liceu in Barcelona, eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn auch mit der Semperoper Dresden sowie der Hamburger Staatsoper.

TERMINE

Freitag, 6. und Dienstag, 10. Mai 2022, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 11. Mai 2022, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 12. Mai 2022, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Konzerteinführung: Freitag, Dienstag
und Donnerstag, 19.15 Uhr
Debut-Konzert: Mittwoch, 19 Uhr

Josep Caballé-Domenech Dirigent

Seine so genannte **Haffner-Sinfonie** schrieb Wolfgang Amadeus Mozart im Sommer 1782 in so großer Eile, dass er sich ein halbes Jahr später trotz seines legendären musikalischen Gedächtnisses kaum daran erinnerte und positiv überrascht meinte: „die muss gewiss guten Effekt machen.“ Damit lag er richtig. Bis heute ist das glanzvolle, strahlende Werk sehr beliebt und gilt als neue Wegmarke in der Sinfoniekomposition.

Auch Gustav Mahler gelang der ausschlaggebende Teil der Arbeit an seiner **ersten Sinfonie** in erstaunlich kurzer Zeit: „binnen sechs Wochen neben fortwährendem Dirigieren und Einstudieren.“, wie eine Freundin berichtete. Obwohl es sich um seinen „Sinfonie-Erstling“ handelt, sind in dem beeindruckenden Werk neben Mahlers spezifischem Tonfall bereits viele seiner typischen Merkmale vorhanden, darunter seine enorme Ausdrucksvielfalt und das Nebeneinander unterschiedlicher musikalischer Idiome.

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“

GUSTAV MAHLER (1860 – 1911)
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

„Mahler erinnert mich an meine Kindheit. Als 13-Jährige erlebte ich zum ersten Mal eine seiner Sinfonien ‚live‘: die 3., als Mitglied des Kinderchors der Turiner Oper. Giuseppe Sinopoli dirigierte. Mahlers typische starke Klänge waren damals wie ein Stromschlag für mich. Ich freue mich immer besonders, in diese kräftige Musik als Orchestermitglied eintauchen zu dürfen!“

Stella Farina, Soloharfenistin





NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

MARTIN STADTFELD



TERMINE

Dienstag, 14. und Freitag, 17. Juni 2022, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Mittwoch, 15. Juni 2022, 20 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Martin Stadtfeld ist seit vielen Jahren auf den berühmten Konzertpodien der Welt zu Hause und Gast bei den großen Orchestern und Festivals. Unter seinen zahlreichen Wettbewerbserfolgen besitzt der erste Preis beim Leipziger Bach-Wettbewerb 2002 Symbolcharakter, ist doch Bachs Werk für den Pianisten das Cape Canaveral der Musik.

„Von den Schätzen der Vergangenheit lernen und daraus Neues schöpfen“ – diesem Credo folgt Stadtfelds bejubelter Zyklus „Homage to Bach“. Kindern und Jugendlichen die klassische Musik nahebringen, ist dem Pianisten ebenfalls eine Herzensangelegenheit.

Donnerstag, 16. Juni 2022, 20 Uhr,
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

Konzerteinführung: jeweils um 19.15 Uhr

Martin Stadtfeld Klavier
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Ludwig van Beethovens **viertes Klavierkonzert** kann als Höhepunkt seines Klavierkonzertschaffens und wichtige Station für die klangliche Verschmelzung von Solist und Orchester zur sinfonischen Einheit gelten. Außergewöhnlich ist bereits der Beginn des Werks im nachdenklichen Spiel allein des Pianisten. Besondere Wirkung entfaltet auch das – laut Robert Schumann – „groß-geheimnisvolle Adagio“ in der Mitte des Konzerts.

Eine einzigartige Verbindung des klassischen, westlichen Sinfonieorchesters mit den Klangwelten der türkischen Musik gelang Fazıl Say in seiner **ersten Sinfonie**. Er portraitiert darin die Stadt **Istanbul** in ihren mannigfaltigen Facetten: Historie, Religion, Alltagsleben, Flair, ... „Istanbul muss man zum Teil romantisch oder nostalgisch erzählen. Es kommt nichts Avantgardistisches vor, aber dennoch Neues, denke ich, um diesem Brückenbau von Westen nach Osten gerecht zu werden.“ (*Fazıl Say*)

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)
 Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

FAZIL SAY (GEB. 1970)
 İstanbul Senfonisi. Sinfonie Nr. 1

„Absolut beeindruckend, wie Say hier die Kraft der orientalischen Rhythmen entfesselt!
 Urtümlich, energetisch, mitreißend!“

Dominik Lang, Schlagzeuger



VORTEILE EINES ABONNEMENTS

Erleben Sie die Vielfalt unseres Theaters in Krefeld und Mönchengladbach!

- ▶ Ob Schauspiel, Musiktheater, Ballett oder Sinfoniekonzerte – unsere Auswahl an verschiedenen Abonnements ist so vielfältig wie unser Theaterangebot! Finden Sie ein Abo, das zu Ihnen passt und gönnen Sie sich Zeit für Kultur.
- ▶ Unser künstlerischer Anspruch ist hoch – Ihrer sollte es auch sein! Abonnieren Sie erstklassige Darbietungen und Einzigartigkeit in fünf Sparten.
- ▶ Teilen Sie Ihre Begeisterung mit anderen und erleben Sie Theater als Gemeinschaft.

Wählen Sie Ihren festen Lieblingsplatz aus und lehnen Sie sich zurück!

- ▶ Theater ohne Planungsstress! Feste Vorstellungstermine in unseren Abos ermöglichen eine langfristige und verlässliche Planung.
- ▶ Wählen Sie für die Dauer Ihres Abos Ihren festen Wunschplatz im Saal. (Hinsichtlich der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bitten wir

um Verständnis, dass die Vergabe von Wunschplätzen zurzeit beschränkt ist.)

- ▶ Bleiben Sie flexibel! Sollten Sie einen Vorstellungstermin im Rahmen Ihres Abos nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Vorstellungen gegen eine Gebühr in Höhe von 2,50 € bis 12 Uhr am Vortag der Veranstaltung zu tauschen. (Abonnements mit 10 Vorstellungen können vier Mal, Abonnements mit weniger als 6 Vorstellungen zwei Mal innerhalb einer Spielzeit getauscht werden. Premieren-Abonnenten können alle Veranstaltungstermine tauschen.)

Genießen Sie unseren flexiblen Abo-Service!

- ▶ Sie wollen darüber hinaus eine Vorstellung sehen, die nicht in Ihrem Abo enthalten ist? Besuchen Sie als Abonnent auch zusätzliche Veranstaltungen außerhalb Ihres Abos zu vergünstigten Konditionen.
- ▶ Sollten Sie eine Veranstaltung in Ihrem Abo nicht wahrnehmen oder tauschen können, lassen Sie Ihre Theaterkarten nicht verfallen! Ihr Abonnement ist auf eine andere Person übertragbar. (Bei ermäßigten Abonnements ist eine Aufzahlung für Vollzahler möglich.)

Gewinnen Sie Zeit und sparen Sie Geld!

- ▶ Als Abonnent profitieren Sie von einer Ermäßigung von bis zu 40% gegenüber dem regulären Kartenpreis für Ihre Vorstellungen.
- ▶ Ihren Abonnementausweis und unser aktuelles Spielzeitheft mit Infos zu Ihren Abo-Veranstaltungen schicken wir Ihnen bequem vor Beginn Ihres Abos per Post nach Hause.
- ▶ Erhalten Sie außerdem eine Ermäßigung von bis zu 10% beim Kauf einer Eintrittskarte an ausgewählten Theatern kooperierender Städte deutschlandweit. (Informationen zu den kooperierenden Theatern erhalten Sie an unserer Theaterkasse).
- ▶ Parken Sie kostenlos in der Tiefgarage (KR) und im Parkhaus (MG) gegen Vorlage des Parktickets im Theater / Seidenweberhaus.

Abonnenten werben Abonnenten!

Teilen Sie unsere Abos mit Ihren Freunden, Bekannten und Ihrer Familie. Sie und der Neu-Abonnent erhalten eine Einladung zu einer Soiree in Krefeld oder Mönchengladbach inklusive Freigetränk und persönlicher Begrüßung durch die Theaterleitung. Als besonderes Dankeschön laden wir Sie als Werber an diesem Abend außerdem zu einem exklusiven Abendessen in unserer Theater-Gastronomie ein. (Die Dinner-Einladung ist als besonderer Dank den werbenden Abonnenten vorbehalten. Geworbene Neu-Abonnenten sind selbstverständlich herzlich dazu eingeladen, unsere kulinarischen Angebote auf eigene Kosten zu genießen.)

Werden Sie jetzt Abonnent und lassen Sie sich individuell zu Ihrem Wunsch-Abo beraten:

Abo-Hotline (kostenfrei):

Tel.: 0800 / 08 01 808
(Beatrix Töpferwein, Mo–Fr 10–17 Uhr)
E-Mail: abo@theater-kr-mg.de

Theaterkasse Krefeld:

Tel.: 02151 / 805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de

Theaterkasse Mönchengladbach:

Tel.: 02166 / 6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de



Martin Börner

 Fähranleger Lank mit Blick auf Kaiserswerth



*„Mein Lieblingsort
ist mein Balkon.
Mitten in Rheydt
habe ich eine kleine
grüne Oase,
wo ich meditieren kann.“*



*„Altes Gemäuer und
breiter Strom –
eine schier
unwiderstehliche
Kombination!“*



Jovana Stojanovic-Logiewa

 Balkon

Die Sinfoniker stellen ihre Lieblingsorte vor...



Johanna Brinkmann
 Mühle Geigenbau Zanders



„Als Kind bin ich
 auf dem Kaiserparkweiher
 Schlittschuh gelaufen.“



„Die Mühle ist mein
 Lieblingsort, da ich gerne
 am Niederrhein Fahrrad
 fahre. Im Jahr 2000 habe
 ich in Haus Bey, ganz in der
 Nähe, geheiratet.“



Claudia Esch
 Kaiserparkweiher



Ihr Partner für BMW, BMW M, BMW i, ALPINA und MINI am Niederrhein.



FABA
Mönchengladbach



BMW
meinbmw@bmw-faba.de
Tel.: +49 (0) 21 61 – 96 48 85

Faba Autowelt GmbH
Krefelder Straße 570
41066 Mönchengladbach

MINI
meinmini@bmw-faba.de
Tel.: +49 (0) 21 61 – 96 48 21



CHORKONZERT

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)

Ein deutsches Requiem op. 45

Liebe Abonnenten:

Bitte beachten Sie, dass es in der Saison 2021/22 nur ein Chorkonzert gibt, für die Krefelder Abos freitags im Seidenweberhaus, für die Mönchengladbacher Abos samstags in der Alten Reithalle Schaffrath Mönchengladbach.

Der **Niederrheinische Konzertchor** ist eine Chorgemeinschaft bestehend aus dem Krefelder Singverein e.V. und dem Niederrheinischen Konzertchor e.V.. Seit der Saison 2018/19 ist Michael Preiser der Leiter des Chores, Stimmbildnerin ist Charlotte Schäfer.

TERMINE

Freitag, 26. November 2021, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Samstag, 27. November 2021, 20 Uhr,
Alte Reithalle Schaffrath Mönchengladbach

Sophie Witte Sopran
Rafael Bruck Bariton
Opernchor und Extrachor
des Theaters Krefeld Mönchengladbach
Niederrheinischer Konzertchor
GMD Mihkel Kütson Dirigent

KÜTSONS HAPPY HOUR

3 Konzerte in entspannter Atmosphäre

- jeweils **after work** um **18.30 Uhr**
- **60 Minuten Highlights** aus Barock, Klassik und Romantik
- inklusive **Begrüßungsgetränk**
- intimes Konzerterlebnis dank **begrenzter Zuhörerzahl** und besonderer Nähe zu den Musikern
- anschließend **chill-out mit Fingerfood** in der Theaterbar
- einzeln buchbar für **15,- €** pro Konzert oder als Abo für 39,- €





TERMINE

1. Happy Hour-Konzert

Mittwoch, 15. und Donnerstag, 16. September 2021, 18.30 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

2. Happy Hour-Konzert

Dienstag, 16. und Donnerstag, 18. November 2021, 18.30 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

3. Happy Hour-Konzert

Dienstag, 18. und Mittwoch, 19. Januar 2022, 18.30 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach Krefeld

Gerne würden wir die Happy Hour-Konzerte auch in Krefeld anbieten. Leider haben wir trotz intensiver Suche bislang keinen passenden Ort dafür gefunden. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.



Sehen Sie hier das Video des
Blechbläser-Kammerkonzerts!
QR-Code scannen oder tinyurl.com/2nkvx38p



KONZERTSTREAMS

Ende April 2020 machte die Corona-Schutzverordnung zumindest das Musizieren in kleinen Ensembles wieder möglich. Sofort begannen die Niederrheinischen Sinfoniker, Kammerkonzertprogramme auf Video aufzuzeichnen – selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Abstands- und Hygienevorschriften – und auf dem Youtube-Kanal des Theaters zur Verfügung zu stellen. Es entstanden so viele Videos, dass auch ein Großteil der Sommerpause musikalisch „überbrückt“ werden konnte.

Mit dem Beginn des zweiten Corona-Lockdowns wurden diese Online-Kammerkonzerte fort-

geführt. Da diesmal das Proben und Aufzeichnen auch in Orchesterbesetzung erlaubt war, wurden zudem drei der in diesen Zeitraum fallenden Sinfoniekonzerte als Videomitschnitte produziert. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag waren sie je drei Monate lang auf dem niederländischen Streamingportal [classic.nl/konzertzuhaus](https://www.classic.nl/konzertzuhaus) zu sehen.

Zum Jahreswechsel wurde – abermals auf dem Youtube-Kanal des Theaters – ein swingender Neujahrsgruß der Niederrheinischen Sinfoniker gemeinsam mit Sängern aus dem Musiktheaterensemble online gestellt.



Sehen Sie hier das Video von
„Mensch, Haydn“!
QR-Code scannen oder tinyurl.com/7kht9rhu



Für die kleinen Konzertgänger wurden ebenfalls zwei lockdownbedingt abgesagte Konzerte aufgezeichnet: das Orchestermärchen „Der Mistkäfer“ von Andreas N. Tarkmann sowie das Komponistenportrait „Mensch, Haydn“. Außerdem nahmen Kobold Kiko und Dirigent Andreas Fellner Video-clips auf, in denen sie verschiedene Instrumente des Orchesters vorstellten, darunter das Kontrafagott und die Harfe. Wie die Kammerkonzerte und der Neujahrsgruß sind auch diese Videos nach wie vor auf dem Youtube-Kanal des Theaters verfügbar.



Mönchengladbachs Klavierfachgeschäft

Neue Klaviere ab 3.390,- € · Gute Gebrauchte ab 1.990,- €
Mietklaviere ab 9,99 € mtl. mit bis zu 24 Monaten Mietanrechnung!

Klavierbau Kalscheuer

Waldhausener Str. 213
41061 Mönchengladbach
(02161) 952000



www.klavierbau-kalscheuer.de

Samstags von 10 - 13 Uhr.
Oder Termine nach Ihren Wünschen
und Voranmeldung!



KALTHÖFER
BK RENNIEN
IT | SICHERHEITSTECHNIK | TELEKOMMUNIKATION



Sicherheitstechnik,
Telekommunikation,
IT-Dienstleistung

Vom Fach. Und vom Niederrhein.

Telefone, Alarmanlagen, Computernetzwerke – all das muss reibungslos funktionieren, damit Sie und Ihre Kollegen effizient arbeiten können. Ob aus Ihrem Büro, von zu Hause oder unterwegs!

Genau dafür sind wir da: Gestatten? Kalthöfer! Wir planen, installieren und betreuen Ihre IT-Systeme, Ihre Telefonanlagen und Ihre Sicherheitstechnik – wenn Sie möchten, komplett aus einer Hand. Dabei setzen wir nicht auf Standardprodukte, sondern auf zugeschnittene Lösungen, die genau zu den Anforderungen in Ihrem Unternehmen passen – heute und in Zukunft.

www.kalthoefer.de

1. SONDERKONZERT

THE SHOW MUST GO ON!

IM RAHMEN DER SOMMERMUSIK
SCHLOSS RHEYDT 2021

Musicalgala mit Songs aus
LES MISÉRABLES,
MISS SAIGON,
SUNSET BOULEVARD,
CHESS u. a.

Debra Hays, Gabriela Kuhn, Susanne Seefing
Markus Heinrich, Andrea Matthias Pagani, Lukas Witzel
Sebastian Engel Dirigent

TERMIN

Sonntag, 29. August 2021, 20 Uhr,
Schloss Rheydt



2. SONDERKONZERT**KONZERT
ZUM TAG DER
DEUTSCHEN EINHEIT****TERMIN**

Sonntag, 3. Oktober 2021, 20 Uhr,
Seidenweberhaus Krefeld

Jonathan de Weerd Trompete
GMD Mihkel Kütson Dirigent

JOHANN WILHELM WILMS (1772 – 1847)
Ouvertüre D-Dur

JOHANN WILHELM HERTEL (1727 – 1789)
Trompetenkonzert Nr. 1 Es-Dur

FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828)
Sinfonie Nr. 6 C-Dur

3. SONDERKONZERT**NEUJAHRSKONZERT**

Mit Werken von Astor Piazzolla
und einem bunten Melodienreigen
der **STRAUSS-DYNASTIE** u. a.

TERMINE

Samstag, 1. Januar 2022, 11 Uhr,
Theater Krefeld

Samstag, 1. Januar 2022, 20 Uhr,
Theater Mönchengladbach

Kaspar Uljas Bandoneon
GI Michael Grosse Moderator
GMD Mihkel Kütson Dirigent

Helden der **LEINWAND**

EIN STÜCK HOLLYWOOD AM NIEDERRHEIN

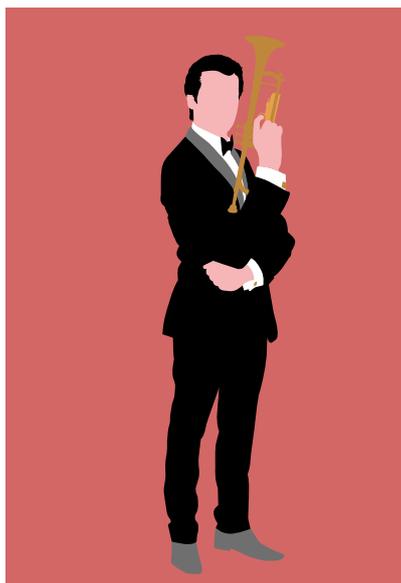
Highlights der Filmmusik samt zugehöriger
Filmszenen und einer großen Lightshow!

Yorgos Zivras Dirigent

TERMINE

Samstag, 23. April 2022, 19 Uhr,
Theater Krefeld

Sonntag, 24. April 2022, 19 Uhr,
Theater Mönchengladbach



Die Sinfoniker stellen ihre Lieblingsorte vor...



Detlef Klestil

📍 Garten



„Ich liebe es,
ein Schaumbad
zu nehmen.
Im warmen
Wasser zu liegen,
umgeben von einem
schönen Duft, entspannt
meinen Körper und ich
bin frei von Stress,
schlechter Laune und zu
vielen Gedanken.
Und besser schlafen, kann
man danach auch.“

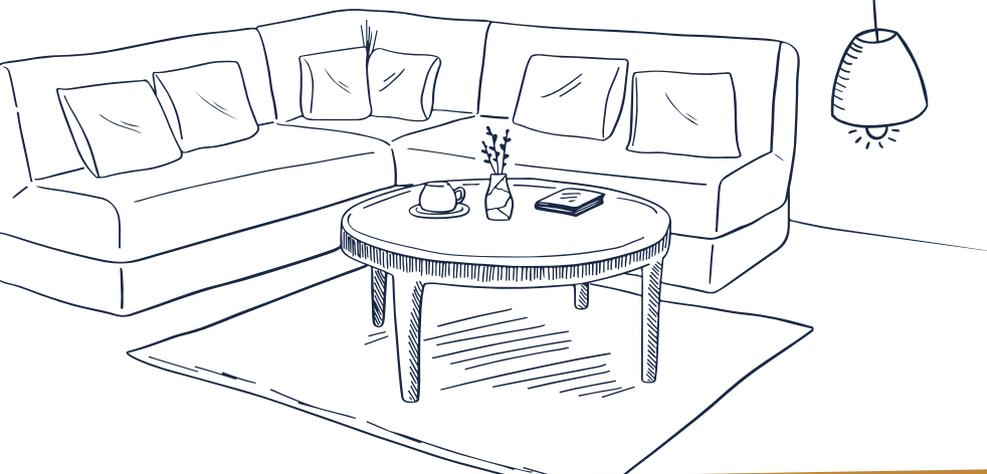


„Gartenglück.
Sonne, ein gutes Buch, eine
Tasse Kaffee, ein Pfeifchen
und ein Riegel Schokolade.“



Noh Yun Kwak

📍 Badewanne



WOHNZIMMERKONZERTE

Wie wäre es, wenn die Niederrheinischen Sinfoniker einmal exklusiv für Sie musizieren? Für Sie ganz alleine oder für Sie, Ihre Familie und engsten Freunde oder für Sie und Ihre Arbeitskollegen oder ...

Wir verlosen im Frühjahr 2022 ein exklusives „Wohnzimmerkonzert“: Ein Kammerensemble aus drei bis fünf Musikern kommt zu Ihnen nach Hause (gerne auch in den Garten) und spielt für Sie. Und Sie alleine entscheiden, wer zuhören darf.

Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie uns nur schreiben, warum Ihr Zuhause der perfekte Ort für das Konzert ist. Die Bewerbungsfrist und die Termine für die Konzerte (je eines in Krefeld und eines in Mönchengladbach oder Umgebung) werden auf den Social-Media-Kanälen der Sinfoniker und über die Presse bekannt gegeben.

Geplant war diese Verlosung bereits für April 2020, wurde aber durch „Corona“ verhindert. Bereits damals haben uns spannende Bewerbungen erreicht.



Emir Imerov

 Werkstatt im Keller

1. KAMMERKONZERT

BUDAPEST UND BEETHOVEN AM NIEDERRHEIN

Jens Singer Klarinette

Philipp Nadler Fagott

Cecilie Marie Schwagers Horn

Chisato Yamamoto Violine

Josef Ondruj Viola

Lorena Meiners Violoncello

Holger Saßmannshaus Kontrabass

Mio Kurihara Wippich Klavier

ERNST VON DOHNÁNYI (1877 – 1960)

Sextett C-Dur op. 37

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)

Septett Es-Dur op. 20

TERMINE

Sonntag, 5. September 2021, 11 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Sonntag, 12. September 2021, 11 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

*„In meiner kleinen
Werkstatt im Keller, zu-
gleich mein Übezimmer,
schnitze ich auch Stege
und Stimmstöcke – im-
mer auf der Suche nach
dem perfekten Klang.“*



2. KAMMERKONZERT

FRANKREICH: ZWISCHEN ROMANTIK UND IMPRESSIONISMUS

Stella Farina Harfe

Darío Portillo Gavarre Flöte

Yoshihiko Shimo Oboe

Philipp Vetter Klarinette

Tanja Cherepashchuk, Wakana Takahashi Violine

Albert Hametoff Viola

CLAUDE DEBUSSY (1862 – 1918)

Children's corner (bearbeitet für Harfe,
Violine und Violoncello von Carlos Salzedo)

ANDRÉ CAPLET (1878 – 1925)

Les prières für Sopran, Harfe und Streichquartett

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835 – 1921)

Sonate für Oboe und Klavier op. 166
(bearbeitet für Harfe von Stella Farina)

CAMILLE SAINT-SAËNS

Caprice sur des airs danois et russes op. 79
für Flöte, Oboe, Klarinette und Klavier
(bearbeitet für Harfe von Stella Farina)

TERMINE

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Sonntag, 17. Oktober 2021, 11 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

3. KAMMERKONZERT

„WEDER ANFANG HAT DIE WELT NOCH ENDE ...“

Dorothea Herbert Sopran

Vitus Quartett

Chisato Yamamoto,

Johanna Brinkmann Violine

Richard Weitz Viola

Raffaele Franchini Violoncello

ANTON WEBERN (1883 – 1945)

Langsamer Satz für Streichquartett

GUSTAV MAHLER (1860 – 1911)

Rückert-Lieder (bearbeitet für Gesang und
Streichquartett von Stefan Heucke)

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)

Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

TERMINE

Sonntag, 30. Januar 2022, 11 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

Sonntag, 6. Februar 2022, 11 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

4. KAMMERKONZERT

BLÄSER SINFONISCH

Darío Portillo Gavarre Flöte

Yoshihiko Shimo, Detlef Groß Oboe

Olaf Scholz, Philipp Vetter Klarinette

Philipp Nadler, Hoshimi Plener Fagott

Christian Schott, Ai Kohatsu Horn

Holger Saßmannshaus Kontrabass

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

(1809 – 1847)

Ein Sommernachtstraum (bearbeitet für Bläser-
nonett von Andreas N. Tarkmann)

CHARLES GOUNOD (1818 – 1893)

Petite Symphonie für Bläser B-Dur

TERMINE

Sonntag, 13. März 2022, 11 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

Sonntag, 20. März 2022, 11 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

5. KAMMERKONZERT

BAROCK – ODER NICHT?

Darío Portillo Gavarre Flöte
María del Mar Vargas Amezcua Violine
Lorena Meiners Violoncello
Yorgos Ziavras Cembalo

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Triosonate Nr. 5 C-Dur BWV 529

Triosonate G-Dur BWV 1038

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 – 1767)

Concerto à 4 a-Moll TWV 43:a3

BOHUSLAV MARTINŮ (1890 – 1959)

Promenades für Flöte, Violine und Cembalo

TERMINE

Sonntag, 1. Mai 2022, 11 Uhr,
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

Sonntag, 8. Mai 2022, 11 Uhr,
Große Bühne Theater Krefeld



*„Einer meiner beiden
 Lieblingssorte am
 Niederrhein ist der
 Schlosspark Wickrath.
 Dort gehe ich jeden Tag
 mit meiner Tochter
 spazieren.“*



Jonathan de Weerd
 Schloss Wickrath

Die Sinfoniker stellen ihre Lieblingsorte vor...



Philipp Wenger

📍 Schwalmauen bei Brüggen



„Die Urdenbacher Kämpe ist mein liebstes Spaziergebiet. Das Wandern in der facettenreichen Auenlandschaft ist in jeder Jahreszeit und bei (fast) jedem Wetter eine Wohltat für Herz und Sinne.“



„Ein kleiner, von der Menschheit unberührter Ort, an dem die Natur sich selbst überlassen ist. Er erinnert mich an meine Jugend, in der ich den einen oder anderen großen Fisch aus dem Wasser gezogen habe.“



Ingrid Popp

📍 Urdenbacher Kämpe



Yoshihiko Shimo
 Schmölderpark



„Wenn ich viel mit der Musik und der Arbeit beschäftigt bin, komme ich gerne hierhin, um mich zu entspannen. Da könnte ich manchmal zu den Vogelgesängen gut einschlafen ...“

6. KAMMERKONZERT

„... UND IHR TON IST LIEBE“

Sylvie Ansorge Flöte

Noh Yun Kwak, Anna Maria Brodka Violine

Richard Weitz Viola

Lorena Meiners Violoncello

JOSEPH HAYDN (1732 – 1809)

„Londoner Trio“ Nr. 1 C-Dur Hob. IV:1 für Flöte, Violine und Violoncello

MAX REGER (1873 – 1916)

Serenade G-Dur für Flöte, Violine und Viola op. 141a

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)

Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 44 Nr. 1

TERMINE

Sonntag, 12. Juni 2022, 11 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Sonntag, 19. Juni 2022, 11 Uhr,
Foyer Theater Krefeld



Wohnen in seiner schönsten Form.

Formschöne Ideen für Ihr Zuhause.
Die Klassiker, die Modernen, die Originale.
Seit über 50 Jahren in Rheydt.



www.tellmann-einrichten.de



TELLMANN
EINRICHTEN & GESTALTEN.
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76
41236 MÖNCHENGLADBACH
TELEFON: 02166/48024
TELEFAX: 02166/619224

TELLMANN

SONDER-KAMMERKONZERT

im Rahmen des Festivals „Die Herbstzeitlose 2021“

WINDMÜHLE FÜR DREIGROSCHEN ZU VERKAUFEN!

Generalintendant Michael Grosse Lesung
Cecilie Marie Schwagers Horn
Jonathan de Weerd, Cyrill Gussaroff Trompete
Berten Claeys Posaune
Bernhard Petz Tuba



Infos zur Herbstzeitlose 2021 unter
www.die-herbstzeitlose.de

KOEN SEVERENS (GEB. 1959)
 Chorus

JULIUS FUČÍK (1872 – 1916)
 Einzug der Gladiatoren op. 68

JAN KOETSIER (1911 – 2006)
 Don Quichottisen op. 144
 mit Texten von Erich Kästner
 Kleiner Zirkusmarsch op. 79a

KURT WEILL (1900 – 1950)
 Dreigroschenoper-Suite
 (bearbeitet für Bläserquintett von Steven Verhaert)
 mit Texten von Bertolt Brecht

TERMINE

Samstag, 11. September 2021, 20 Uhr,
Bunker Gütterath
 (Güderath 29, 41199 Mönchengladbach)

In **Krefeld** findet dieses Konzert
 am Sonntag, 19. September 2021, 20 Uhr
 in der **Fabrik Heeder** statt.

AUTOKINO

„Liebe Konzertbesucher, liebe Autos“ – so begrüßte GMD Mihkel Kütson Ende Mai 2020 sein Publikum. Dank „Corona“ hatten die Autokinos ein Revival erlebt, und die Niederrheinischen Sinfoniker waren glücklich, nach rund zweieinhalb Monaten Corona-Zwangspause im Sparkassen Cinedrive im Mönchengladbacher Nordpark wieder live für ihr Publikum spielen zu können – lediglich vermittelt durch Mikrophone und Sendefrequenzen, die den Orchesterklang direkt ins Autoradio brachten. Für die Erwachsenen gab

es ein stimmungsvolles Programm mit Antonio Vivaldis sowie Astor Piazzollas „Vier Jahreszeiten“ – perfekt für den lauen Frühsommerabend des 30. Mai. Am folgenden Vormittag erklang Camille Saint-Saëns/Loriots „Karneval der Tiere“ als Familienkonzert. Die begeisterten Zuhörer dankten mit minutenlangem Applaus per Lichthupe.

Ende Juni 2020 folgte ein Auftritt im Autokino in Viersen.



PROMENADENKONZERTE

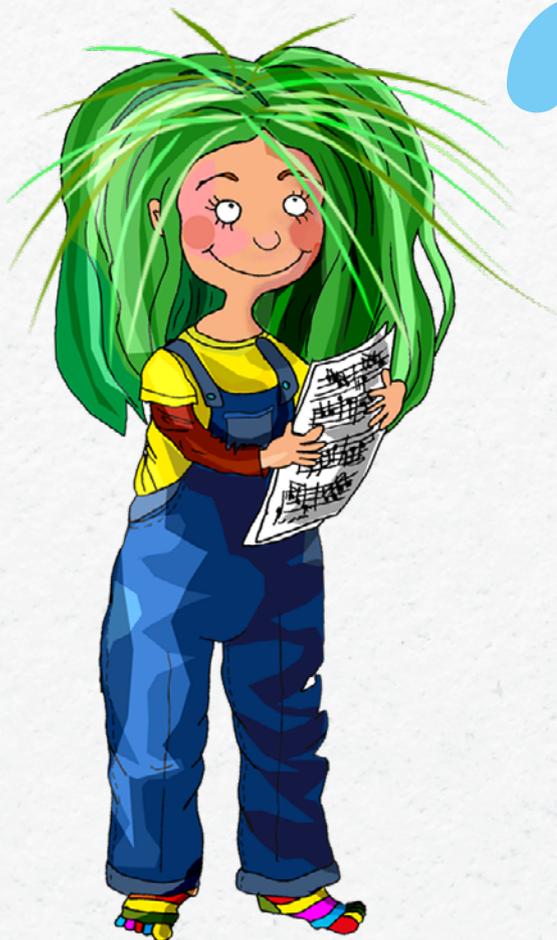
Im Juni 2020 konnte das Theater Krefeld Mönchengladbach dank eines sorgfältigen Corona-Hygienekonzepts wieder seine Türen für das Publikum öffnen. Die Niederrheinischen Sinfoniker erfanden für diese Vorstellungen mit – im Publikum wie auf der Bühne – begrenzter Personenanzahl ein neues Konzertformat: 70-minütige Promenadenkonzerte mit einem kurzweiligen Programm. GMD Mihkel Kütson dirigierte und moderierte, als Solisten waren Kollegen aus dem Musiktheaterensemble und verschiedene Sinfoniker zu erleben.

In Krefeld erklangen diese Konzerte samstagsabends im Theatersaal – und die 70 zugelassenen Zuhörer applaudierten, als wäre der Saal ausver-

kauft. In Mönchengladbach wurde sonntagnachmittags der Theaterpark genutzt, wo sich neben den erlaubten 70 Gästen mindestens genauso viele Zaungäste einfanden – mit gebührendem Abstand zueinander.

Die Promenadenkonzerte sollen künftig jeden Sommer stattfinden, auch in Krefeld möglichst als Open Air. Die Termine werden noch bekannt gegeben.





LIEBE KLEINE UND GROSSE FREUNDE VON KOBOLD KIKO,

das war eine seltsame Zeit ab März 2020. Dieses doofe Corona-virus mit all seinen Verboten und Einschränkungen hat Konzert-kobold Kiko viel zu lang gedauert und er hat die Konzerte mit den Niederrheinischen Sinfonikern ganz furchtbar vermisst. Noch schlimmer fand er, dass keine Besucher mehr ins Theater kommen durften! Nun freut sich Kiko bis hinein in die Zehens-sockenspitzen, dass es im September 2021 mit einer neuen Konzertsaison losgeht und er gemeinsam mit vielen kleinen Zuhörern in fünf Konzerten wieder die weite Welt der Musik und eines Orchesters entdecken kann.

Auf den folgenden Seiten verraten wir schon ein wenig davon, was Kiko und Euch diesmal erwartet. Einen neuen Dirigenten lernt Ihr auch kennen: Ab der Saison 2021/22 leitet Kapell-meister Sebastian Engel die Kinderkonzerte. Viel Spaß beim Lesen und bis bald bei Kiko im Theatersaal!

1. KINDERKONZERT KIKOS KLEINER AUSFLUG IN DEN WALD

Während der Corona-Zeit sind die meisten Familien viel mehr spazieren gegangen als sonst und haben die Parks und Wälder in ihrer Umgebung neu für sich entdeckt. Auch Kobold Kiko packt nun seinen Rucksack mit Butterbroten und einer Flasche Wasser und macht sich auf zu einem Ausflug in den Wald. Zwischen den verschiedenen Bäumen gibt es ja auch so allerlei zu entdecken – und noch mehr, wenn er in die Krone seines Lieblingsbaumes hinaufklettert: Insekten, Rehe, Wildschweine, einen versteckten Waldsee, ... – und vielleicht sogar Gnome oder Elfen?

So ein ausgiebiger Spaziergang ist auch die beste Gelegenheit, um den neuen Kapellmeister genauer kennenzulernen.



TERMINE

Sonntag, 19. September 2021,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Krefeld

Sonntag, 26. September 2021,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Mönchengladbach

2. KINDERKONZERT PETERCHENS MONDFAHRT

Orchestermärchen nach Gerdt von Bassewitz

Thomas Lange, Thomas Dorsch

Durch einen bösen Holzdieb verlor der Maikäfer Herr Sumsemann einst sein sechstes Beinchen. Der Dieb wurde auf den Mond verbannt – und mit ihm das Beinchen! Nur mit der Hilfe von zwei braven Kindern kann es der Maikäfer zurückbekommen.

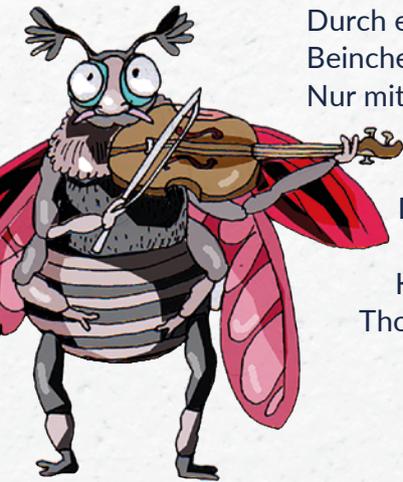
Aber solche Kinder zu finden, ist leichter gesagt als getan. Doch eines Nachts trifft Herr Sumsemann Peterchen und Anneliese. Wird es den Dreien gelingen, das Beinchen zurückzuholen? Und welche Rolle spielen dabei Mondfee, Sandmännchen, Donnermann und Windriese?

Kiko liest diese bekannte Geschichte in der Fassung von Thomas Lange und Thomas Dorsch, die das Geschehen in einer bildreichen Musik miterzählt.

TERMINE

Sonntag, 7. November 2021,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Mönchengladbach

Sonntag, 28. November 2021,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Krefeld



3. KINDERKONZERT MENSCH, BACH

„Was? Johann Sebastian Bach hatte 20 Kinder? Da brauchte er aber einen riesigen Esstisch, um alle unterzubekommen. Und hoffentlich hatte er eine Spülmaschine.“ „Aber nein, Kiko.“, erklärt ihm Sebastian Engel. „Als Bach lebte, war der Strom noch lange nicht erfunden. Er musste schon selbst abspülen – oder eines seiner Kinder.“

Aber natürlich soll es beim Besuch eines so berühmten Komponisten wie Johann Sebastian Bach nicht nur um Haushaltsfragen gehen – obwohl Kiko schon so einiges über das Familienleben seines Gastes erfahren möchte. Aber genauso viel will er über Bachs Musik wissen. Schließlich ist er bis heute für viele Musiker ein riesiges Vorbild.



Christoph Hohmann Johann Sebastian Bach

TERMINE

Sonntag, 9. Januar 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Mönchengladbach

Sonntag, 16. Januar 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Krefeld

4. KINDERKONZERT DIE 4 ELEMENTE



Die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter kennt Kobold Kiko nur zu gut. Auch dass Komponisten immer wieder schöne Musik über diese Jahreszeiten geschrieben haben, weiß Kiko schon lange. Aber dann überlegt er: „Es gibt doch auch vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde.“ Ob diese in der Musik ebenfalls ihre Spuren hinterlassen haben? Zu Wasser fallen Kiko sofort die „Moldau“ von Smetana und die „Wassermusik“ von Händel ein. Bei Feuer, Luft und Erde muss er dagegen heftig nachgrübeln. Aber zum Glück hat er Sebastian Engel und die Niederrheinischen Sinfoniker, die ihm viel feurige, erdige und luftige Musik mitgebracht haben.



TERMINE

Sonntag, 27. März 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Krefeld

Sonntag, 3. April 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Mönchengladbach

5. KINDERKONZERT VON GREVENBROICH BIS SYDNEY – DAS INTERNATIONALE ORCHESTERREISEBÜRO



Wenn Kiko sich mit den Musikern der Niederrheinischen Sinfoniker unterhält, kann er viele verschiedene Sprachen hören: Russisch, Japanisch, Italienisch, Norwegisch, Spanisch, Englisch, Niederländisch, Belgisch, Koreanisch, Tschechisch, Ukrainisch, ... und auch verschiedene Dialekte aus Deutschland. Er selbst steuert Koboldisch zu dieser Sprachenvielfalt bei.

Und schon hat Kiko eine Idee: Wie wäre es, einmal in die verschiedenen Herkunftsländer der Niederrheinischen Sinfoniker zu reisen und zu hören, welche Musik dort gespielt wird? Bestimmt hat jeder der Sinfoniker eine Lieblingsmusik aus seiner Heimat. Die möchte der Kobold unbedingt kennenlernen.

TERMINE

Sonntag, 29. Mai 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Mönchengladbach

Sonntag, 5. Juni 2022,
11 Uhr und 12.30 Uhr,
Theater Krefeld

Paula Emmrich Konzertkobold Kiko
Sebastian Engel Musikalische Leitung und Moderation
Niederrheinische Sinfoniker
Paula Emmrich, Eva Ziegelhöfer, Chisato Yamamoto,
Sebastian Engel Konzeption

**ALLE KINDERKONZERTE RICHTEN SICH
AN KINDER IM ALTER VON 6 BIS 10 JAHREN.**



KONZERTPÄDAGOGIK / MUSIKVERMITTLUNG

Was bereits für die Saison 2020/21 geplant war, aber durch „Corona“ verhindert wurde, wird ab 2021/22 Wirklichkeit: Die Niederrheinischen Sinfoniker vergrößern ihr konzertpädagogisches Angebot. Neben den beliebten Kinderkonzerten rund um Kobold Kiko, den Schulkonzerten, Instrumentenvorstellungen und Probenbesuchen gibt es von nun an auch Krabbelkonzerte, Sitzkissenkonzerte, Lauschworkshops und vieles mehr.

Auf den folgenden Seiten möchten wir einen ersten Einblick in die neue Angebotsvielfalt geben. Um den Umfang dieses Hefts nicht zu sprengen, findet Ihr, liebe Kinder und Jugendliche, und finden Sie, liebe Eltern, Großeltern, Erzieher und Lehrer, alle weiteren Informationen zur Konzertpädagogik / Musikvermittlung unter **www.niederrheinische-sinfoniker.de**

Für Rückfragen stehen wir allen Interessierten auch gerne persönlich zur Verfügung:

Luisa Piewak

Konzertpädagogin, Musikvermittlerin
(Ansprechpartnerin Krabbelkonzerte, Sitzkissenkonzerte, Schulkonzerte, Workshops, Klassik Lounge)

Telefon: 02166 / 6151-244

E-Mail: luisa.piewak@theater-kr-mg.de

Eva Ziegelhöfer

Konzertdramaturgin, -pädagogin und PR-Konzertwesen

(Ansprechpartnerin Kinderkonzerte, Probenbesuche, Werkeinführung „Pathétique“)

Telefon: 02166 / 6151-118

E-Mail: eva.ziegelhoefer@theater-kr-mg.de

KRABELLKONZERTE

(für 0- bis 2-Jährige)

In entspannter Atmosphäre erleben die Säuglinge und Kleinkinder in rund 30 Minuten verschiedene Instrumente und Klangfarben eines Kammerensembles. Krabbeln, bewegen zur Musik, träumen, mitsingen, die Instrumente von ganz nah ansehen ... alles ist erlaubt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl auf ca. 60 Personen (inklusive der Kinder) begrenzt ist und pro Kind nur eine Begleitperson an dem Konzert teilnehmen kann.



TERMINE

1. KRABELLKONZERT

Mittwoch, 9. März 2022,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 10. März 2022,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

2. KRABELLKONZERT

Mittwoch, 27. April 2022,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Donnerstag, 28. April 2022,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

3. KRABELLKONZERT

Donnerstag, 2. Juni 2022,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Freitag, 3. Juni 2022,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

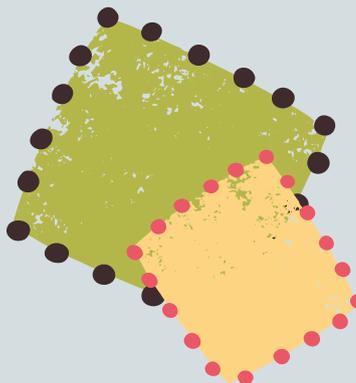
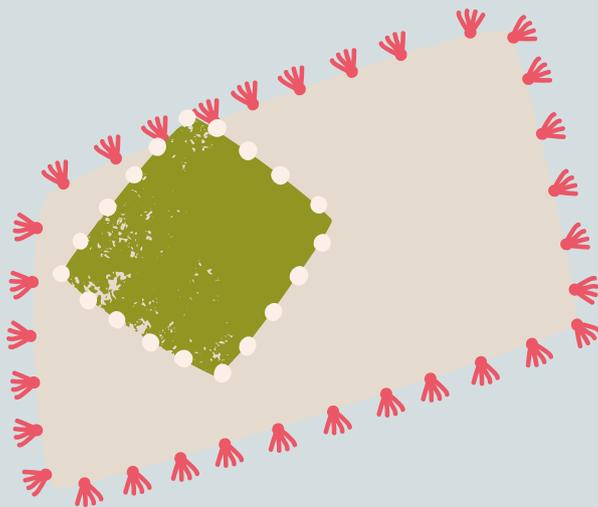
SITZKISSENKONZERTE

(für 3- bis 6-Jährige)

In diesen Konzerten können es sich die Kinder auf großen, bunten Sitzkissen bequem machen und der Musik eines Kammerensembles lauschen – oder sich je nach Lust und Laune dazu bewegen, tanzen und springen, um die Musik mit allen Sinnen zu erfahren. Die Konzerte dauern jeweils zwischen 30 und 40 Minuten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl auf ca. 60 Personen (inklusive der Kinder) begrenzt ist und pro Kind nur eine Begleitperson an dem Konzert teilnehmen kann.

Termine für KiTas und KiGas nach Absprache.
Kontakt: Luisa Piewak (Tel: 02166 / 6151-244,
E-Mail: luisa.piewak@theater-kr-mg.de)



TERMINE

1. SITZKISSENKONZERT

Samstag, 13. November 2021,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

Samstag, 20. November 2021,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

2. SITZKISSENKONZERT

Samstag, 19. Februar 2022,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

Samstag, 26. Februar 2022,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

3. SITZKISSENKONZERT

Samstag, 14. Mai 2022,
10.30 Uhr,
Foyer Theater Krefeld

Samstag, 21. Mai 2022,
10.30 Uhr,
Studio Theater Mönchengladbach

1. SCHULKONZERT

WOLFGANG AMADEUS MOZART –
SOLOKONZERTE DER KLASSIK
(5. bis 7. Klasse)

An ausgewählten Ausschnitten von Mozarts Konzerten für Fagott, Oboe, Querflöte und Klarinette wird die Gattung des Solokonzertes in der Wiener Klassik erläutert und ebenso auf die Bau- und Funktionsweise wie klangliche Besonderheiten der einzelnen Holzblasinstrumente eingegangen.

Luisa Piewak Konzeption, Moderation
Sebastian Engel Dirigent

TERMINE

Freitag, 4. Februar 2022, 11 Uhr,
Theater Krefeld

Dienstag, 8. Februar 2022, 11 Uhr,
Theater Mönchengladbach

2. SCHULKONZERT

KOMPONISTINNEN
(7. bis 9. Klasse)

Anhand der Beschäftigung mit den Biographien der Komponistinnen (u. a. Fanny Hensel geb. Mendelssohn) wird beleuchtet, wie Frauen im 19. Jahrhundert lebten und welche gesellschaftlichen und beruflichen Schwierigkeiten sie als Musikerin zu überwinden hatten.

Luisa Piewak Konzeption, Moderation
Sebastian Engel Dirigent

TERMINE

Dienstag, 31. Mai 2022, 11 Uhr,
Theater Mönchengladbach

Dienstag, 7. Juni 2022, 11 Uhr,
Theater Krefeld

PETER TSCHAIKOWSKYS „PATHÉTIQUE“

(ab der 9. Klasse)

Eine Werkeinführung in der Schule mit vielen live musizierten Hörbeispielen und Mitmachaktionen in der Schule – zur Vorbereitung des Besuchs des 5. Sinfoniekonzerts (5. bis 8. April 2022, siehe S. 16f.)

Die Terminvergabe des Besuchs der Sinfoniker in der Schule erfolgt nach individueller Absprache. Anmeldung und weitere Informationen bei: Eva Ziegelhöfer (Telefon: 02166 / 6151-118, E-Mail: eva.ziegelhoefer@theater-kr-mg.de)

Georg Ruppert, Richard Weitz, Olaf Scholz Konzeption
Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker

ONLINE SHOP

shop.eickener-apotheke.de

EICKENER APOTHEKE

Inh. Dr. Markus W. Tackenberg e.K.



GANZ KLASSISCH ROCKEN WIR FÜR SIE MIT...

... EXZELLENTER BERATUNG

... BESTEM SERVICE

... UND GUTEN PREISEN

ONLINE BESTELLUNGEN:

Gratis Lieferung ab einem Bestellwert von 10 € oder Abholung vor Ort noch am selben Tag bei Bestellungen Mo-Fr. bis 16.30 Uhr (Warenverfügbarkeit vorausgesetzt)

Liefergebiete:

**MG Eicken | Stadtmitte | Windberg | Neuwerk | Bettrath | Lürrip
VIE Helenabrunn | Heimer | Ummer**



HIER
CODE SCANNEN
UND LOS-SHOPPEN!



 **Eickener Straße 154 f
41063 Mönchengladbach**

 **02161 10055**

 **info@eickener-apotheke.de
www.eickener-apotheke.de**

 **Bewerten Sie uns auf Google!**

 **/eickenerapo**

 **Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 13.00 Uhr**

DER FROSKÖNIG

(KiTa bis 2. Klasse)

musikalisches Märchen für Sprecher und Kammerensemble – mit Illustrationen von Dominik Lang

RUCKSACK-KONZERT

(ab 1. Klasse)

Improvisationsworkshop mit Gegenständen aus den Rucksäcken der Schüler

ORCHESTERLABOR

(ab 3. Klasse)

Orchesterinstrumente kennenlernen – ein interaktiver Workshop mit verschiedenen Sinfonikern, ihren Instrumenten und digitaler Unterstützung

BESUCH EINER KONZERTPROBE

(ab 3. Klasse)

miterleben, wie die Niederrheinischen Sinfoniker ein Konzertprogramm erarbeiten

MUSIKLABOR

(ab 5. Klasse)

musikalische Fachbegriffe (wie Dynamik, Allegro, Crescendo, ...) durch Ausprobieren und Mitmachen erforschen

BODYPERCUSSION PLUS X

(ab 5. Klasse bzw. Ferienworkshop)

mit Körper- und Trommelklängen gemeinsam musizieren

APP-MUSIK

(ab 7. Klasse bzw. Ferienworkshop)

Workshop zum Themenkomplex Musizieren und Komponieren mit Tablets

KLASSIK LOUNGE

(für Erwachsene)

regelmäßiges zweiwöchiges Seminar für alle, die mehr über die theoretischen und geschichtlichen Hintergründe der Musik wissen wollen

Weitere Angebote unter
www.niederrheinische-sinfoniker.de

Die Terminvergabe erfolgt nach individueller Absprache. Ansprechpartnerin sowie Informationen zu diesen und weiteren konzertpädagogischen Angeboten der Niederrheinischen Sinfoniker: Luisa Piewak, Konzertpädagogin/Musikvermittlerin (Telefon: 02166 / 6151-244, E-Mail: luisa.piewak@theater-kr-mg.de)



Mihkel Kütson Generalmusikdirektor

Martin Kallnischkies Orchesterdirektor

Sarah Chloé Mikus Mitarbeiterin Orchesterbüro

Eva Ziegelhöfer Konzertdramaturgin, -pädagogin,
PR-Konzertwesen

Carolyn Frank Notenarchivarin

1. VIOLINEN

Philipp Wenger
Chisato Yamamoto
Fabian Kircher
Dilyana Slavova
María del Mar Vargas Amezcua
Claudia Esch
Ingrid Popp
Ellen Tillmann
Cordula Flohe
Anna Kaiser
Ryuichi Umemura
Anna Maria Brodka
Noh Yun Kwak
Martin Röder
N.N.
N.N.*

2. VIOLINEN

Emir Imerov
Eun-Mi Lee
Alexander Beno
Birgitta Küsters
Thomas Hamela
Johanna Brinkmann
Tanja Cherepashchuk
Jovana Stojanovic-Logiewa
Wakana Takahashi
Che-Lun Liu
N.N.
N.N.
Chi Hung Huang*

BRATSCHEN

Albert Hametoff
Moriz Schneider
Martin Börner
Richard Weitz
Natascha Krumik
Josef Ondruj
Laura Krause
Leoni Wittchow
Ermanno Niro
N.N.
Raquel Cobo Álvarez*

VIOLONCELLI

Raffaele Franchini
Konrad Philipp
Silke Frantz
Iedje van Wees
Ghislain Portier
Kathleen Chase-Roberts
Elke Höppner
Lorena Meiners
N.N.
Leonard Rees*

KONTRABÄSSE

Klaus Schneider
Holger Saßmannshaus
Otoaki Muroi
Reiner Kachlmeier
Georg Ruppert
N.N.



Julian Scherer Marketingreferent

Luisa Piewak Konzertpädagogin

Die Niederrheinischen Sinfoniker beim besetzungs-
reduzierten 5. Sinfoniekonzert 2020/21
(gezeigt auf classic.nl)

HARFE

Stella Farina

FLÖTEN

Dario Portillo Gavarre
Sylvie Ansorge
Renate Schlaud-Groll
Ester Caballero

OBOEN

Yoshihiko Shimo
Keith Lun
Alexander Kleuver
Detlef Groß

KLARINETTEN

Olaf Scholz
Jens Singer
Georg Paltz
Philipp Vetter

FAGOTTE

Philipp Nadler
Detlef Klestil
Hoshimi Plener
Joachim Graf

HÖRNER

Cecilie Marie Schwagers
Kristiaan Sloomackers
Christian Schott
Natalie Aydin
Ai Kohatsu
Katja Sloomackers

TROMPETEN

Jonathan de Weerd
Ansgar Brinkmann
Cyrill Gussaroff
Gábor Jánosi

POSAUNEN

Berten Claeys
Kay Keßler
Hilma Schultz
Andreas Meier-Krüger

TUBA

Bernhard Petz

PAUKE/SCHLAGZEUG

Günther Schaffer
Ralf Baumann
Dominik Lang
Carsten Didjurgis

ORCHESTERINSPEKTOR

Riadh Mihoub

ORCHESTERWARTE

Kurt Amtmann
Maurice Ober
N.N.

*Mitglied der Orchesterakademie 2021/22



MIHKEL KÜTSON

Generalmusikdirektor

Seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist Mihkel Kütson Generalmusikdirektor der Niederrheinischen Sinfoniker und des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Hier dirigiert er in der Saison 2021/22 unter anderem die Inszenierungen von Richard Strauss' *Salome*, Francis Poulencs *Die Gespräche der Karmeliterinnen* und Georges Bizets *Carmen*. Im März 2020 verlängerte er seinen Vertrag vorzeitig bis zum Ende der Spielzeit 2026/27.

Geboren in Tallinn (Estland), studierte er zunächst in seiner Heimatstadt und dann als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in der Dirigierklasse von Prof. Klauspeter Seibel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Meisterkurse bei Kurt Sanderling, Fabio Luisi und Kurt Masur prägten seinen Werdegang.

Mit 27 Jahren wurde er zum Generalmusikdirektor des Theaters Vanemuine und des Vanemuine Sümfooniaorkester in Estland berufen. Von 2001 bis 2006 war er eng mit der Niedersächsischen Staatsoper Hannover verbunden, zunächst als Gastdirigent und von 2002 an als Erster Kapellmeister. Dort hatte er die Möglichkeit, sein breites Repertoire weiter auszubauen. Mittlerweile umfasst es über 60 Bühnenwerke.

2002 wurde Mihkel Kütson ins Förderprogramm „Dirigentenforum“ des Deutschen Musikrates aufgenommen und erhielt im Oktober 2006 als erster Dirigent den Deutschen Dirigentenpreis. Von 2007 bis 2012 war er Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein.

Gastverträge führten ihn u. a. an die Dresdner Semperoper, die Komische Oper Berlin, die Estnische Nationaloper und die Deutsche Oper am Rhein.

Als Gastdirigent arbeitete er mit zahlreichen Orchestern wie der Staatskapelle Dresden, dem WDR Sinfonieorchester, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem NDR Sinfonieorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Düsseldorfer Symphonikern, den Nürnberger und Stuttgarter Philharmonikern, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, dem National Symphony Orchestra of Ireland und dem Bogotá Philharmonic Orchestra zusammen.

SINFONIE- UND CHORKONZERTE

„Corona“ beeinträchtigt unseren Spielbetrieb wohl auch zu Beginn der Spielzeit 2021/22. Wir gehen davon aus, dass wir bis Januar 2022 mit in der Sitzplatzkapazität reduzierten Saalplänen agieren müssen und unseren Abonnenten bis dahin leider die gewohnten Abo-Plätze noch nicht anbieten können. Nach heutigem Stand planen wir ab Ende Januar 2022 wieder mit der kompletten Saalkapazität und rechnen daher Ende Januar 2022 damit, die Abonnements der Spielzeit 2021/22 beginnen zu können.

ABONNEMENTS	PREISKATEGORIE			
	A	B	C	D
Krefeld (wahlweise Dienstag oder Freitag) oder Mönchengladbach (wahlweise Mittwoch oder Donnerstag)				
Konzert-Abonnement 2021/22 (4 Sinfoniekonzerte)	158,00 €	136,00 €	102,00 €	80,00 €
Konzert-Abonnement 2021/22 ermäßigt*	98,00 €	84,00 €	64,00 €	50,00 €
EINZEL- UND GRUPPENKARTEN (Krefeld und Mönchengladbach)	A	B	C	D
Einzelkarten	49,50 €	42,00 €	32,00 €	23,00 €
Einzelkarten ermäßigt*	25,00 €	21,50 €	19,00 €	18,00 €
Gruppenkarten für Schulklassen	7,00 €	7,00 €	7,00 €	7,00 €

*Ermäßigungen erhalten Schüler und Studenten unter 27 Jahren, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres, Arbeitssuchende, Inhaber des Krefeld-Passes und des Mönchengladbach-Ausweises, Schwerbehinderte mit einer Schwerbehinderung ab GdB 70. Schwerbehinderte, die auf fremde Hilfe angewiesen sind („B“ im Behindertenausweis), erhalten für ihre Begleitperson eine Freikarte. Die Anmeldung der Begleitperson hat mit dem Erwerb des Tickets zu erfolgen. Am Abend der Vorstellung ist der Ermäßigungsnachweis zusammen mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal vorzuzeigen. Ohne diesen Nachweis müssen wir Sie gegebenenfalls bitten, nachzuzahlen. Für Sonderveranstaltungen, Kinderstücke, Kinderkonzerte, Foyerveranstaltungen sowie Theater-Extras werden keine Ermäßigungen gewährt.

LAST-MINUTE-TICKET

Schüler, Studenten, Auszubildende und Freiwillige (Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr) unter 27 Jahren erhalten an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn „Last-Minute-Tickets“ für 7,00 €, solange der Vorrat reicht. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

UNSER SERVICE FÜR SIE: kostenfreie Nutzung des Parkhauses im Seidenweberhaus Krefeld (einen Ausfahrtschein erhalten Sie am Programmheftverkauf) und im Parkhaus gegenüber dem Theater Mönchengladbach (Parkschein im Theaterfoyer frei stempeln lassen und anschließend am Ticketautomaten entwerfen) · kostenfreie Garderobennutzung (gilt nicht in der Kaiser-Friedrich-Halle)

NEUJAHRSKONZERT

PREISKATEGORIE	A	B	C	D	E
Tageskarten	72,00 €	59,50 €	48,50 €	38,00 €	24,50 €

FILMMUSIKKONZERT

PREISKATEGORIE	A	B	C	D	E
Tageskarten	44,00 €	40,50 €	31,00 €	24,50 €	19,00 €

KAMMERKONZERTE

PREISKATEGORIE	
Tageskarten (ermäßigt)	13,50 € (9,50 €)

HAPPY HOUR-KONZERTE

PREISKATEGORIE	
Tageskarten	15,00 €

KINDER-, KRABEL-, SITZKISSEN- UND SCHULKONZERTE

PREISKATEGORIE	A	B	C	D	E
Tageskarten Kinderkonzerte	12,00 €	10,50 €	8,50 €	8,00 €	7,00 €
Tageskarten Krabbelkonzerte	10,00 € (1 Kind inkl. 1 Begleitperson)				
Tageskarten Sitzkissenkonzerte	10,00 € (1 Kind inkl. 1 Begleitperson)				
Schulkonzert	7,00 € auf allen Plätzen				

Aufgrund der bis Ende Januar 2022 vermuteten Saalplan-Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung des „Corona“-Virus kann für 2021/22 leider kein Kinderkonzert-Abo angeboten werden.

Tickets für das Klassik Open Air (ab 34,50 €) erhalten Sie an den Theaterkassen sowie unter voilakonzerte.de, Informationen über den Vorverkaufsstart sowie die Preise für das Konzert zum Tag der Deutschen Einheit und die Herbstzeitlose entnehmen Sie bitte dem Monatsleporello und der Homepage.

KONZERT-WAHL-ABONNEMENT

MIT DEM WAHLABONNEMENT WÄHLEN SIE ...

- ... aus allen Sinfonie- und Chorkonzerten vier Konzertabende.
- ... alternativ Ihr Lieblingskonzert und laden drei Freunde dazu ein.

DAS WAHLABONNEMENT ...

- ... kann auch in der laufenden Spielzeit erworben werden.
- ... gilt für die Spielzeit, in der Sie es erworben haben, und für die darauf folgende.
- ... bedeutet für Sie Konzertbesuche zum vergünstigten Preis.
- ... kann nach Wunsch in Krefeld und Mönchengladbach eingelöst werden.

Sie erhalten vier Gutscheine. Diese lösen Sie an der Theaterkasse für Ihren Wunschtermin gegen Eintrittskarten ein.

PREISKATEGORIE	A	B	C	D
Wahl-Abonnement (4 Konzerte)	166,00 €	140,00 €	106,00 €	82,00 €
Wahl-Abonnement für Schüler (4 Konzerte)	4 Konzerte für 48,00 € auf allen Plätzen!			

KARTEN KAUFEN

Einzelkarten und Abonnements bestellen Sie bitte an den Theaterkassen:

KREFELD, Telefon: 02151 / 805-125, E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de

MÖNCHENGLADBACH, Telefon: 02166 / 6151-100, E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de

ABO-HOTLINE, Telefon: 0800 / 08 01 808, E-Mail: abo@theater-kr-mg.de

Außerdem können Sie Tickets jederzeit online über unseren Anbieter ADticket kaufen. Dank print@home lassen sich die Tickets auch zu Hause ausdrucken und für den Theaterbesuch nutzen: www.theater-kr-mg.de/karten

BESUCHERSERVICE / GRUPPENKARTEN

In der Gruppe gehen Sie zu besonders günstigen Konditionen ins Konzert. Ab 15 Personen erhalten Sie für alle Sinfonie- und Chorkonzerte – im Rahmen eines festgelegten Kontingents – einen attraktiven Gruppenpreis. Schulklassen profitieren von einem speziellen Gruppenpreis von 7,- € pro Person. Die Mitarbeiterinnen des Besucherservice beraten Sie gerne und nehmen ab sofort Ihre Gruppenbestellungen entgegen.

KREFELD, Telefon: 02151 / 805-121 (Susann Bach) oder -180 (Patricia Hoff),

E-Mail: besucherservice-kr@theater-kr-mg.de

MÖNCHENGLADBACH, Telefon: 02166 / 6151-119 (Annika Hähnlein) oder -165 (Silke Wirtz),

E-Mail: besucherservice-mg@theater-kr-mg.de

GESCHENKGUTSCHEINE

Verschenken Sie doch einmal einen Konzertbesuch! Gutscheine gibt es in jeder gewünschten Preislage – schon ab 5,- €. Sie gelten für alle Vorstellungen der Niederrheinischen Sinfoniker und des Theaters, auch für Premieren und Sonderveranstaltungen.

THEATERCARD – EIN JAHR KONZERTE UND THEATER ZUM HALBEN PREIS

- Die Theatercard ist eine Ermäßigungskarte, die ihren Inhaber zum beliebig häufigen Erwerb von Tickets mit einer Ermäßigung von max. 50 % auf den Normalpreis (lt. Preistabelle) berechtigt. Die Ermäßigung kann das Mindestentgelt (lt. Preistabelle) nicht unterschreiten.
- Sie kostet 99,- € und gilt auch für Sinfonie- und Chorkonzerte. Für Silvester- und Sonderveranstaltungen wie z. B. Theaterball, Operngala, Matineen oder Extras kommt die Ermäßigung der Theatercard nicht zum Tragen.
- Der Theatercard-Inhaber kann einen Jugendlichen unter 18 Jahren im Rahmen der Verfügbarkeit von Tickets kostenlos in eine Veranstaltung der Preisstufen 1 bis 3 auf den Großen Bühnen mitnehmen. Die Theatercard ist ein Jahr gültig. Sie ist zusammen mit dem dazugehörigen ermäßigten Ticket beim Einlass vorzuweisen. Die Theatercard ist nicht übertragbar.

BARRIEREFREIHEIT

Unsere Theater und das Seidenweberhaus sind durch Aufzüge und Rampen barrierefrei zu erreichen.

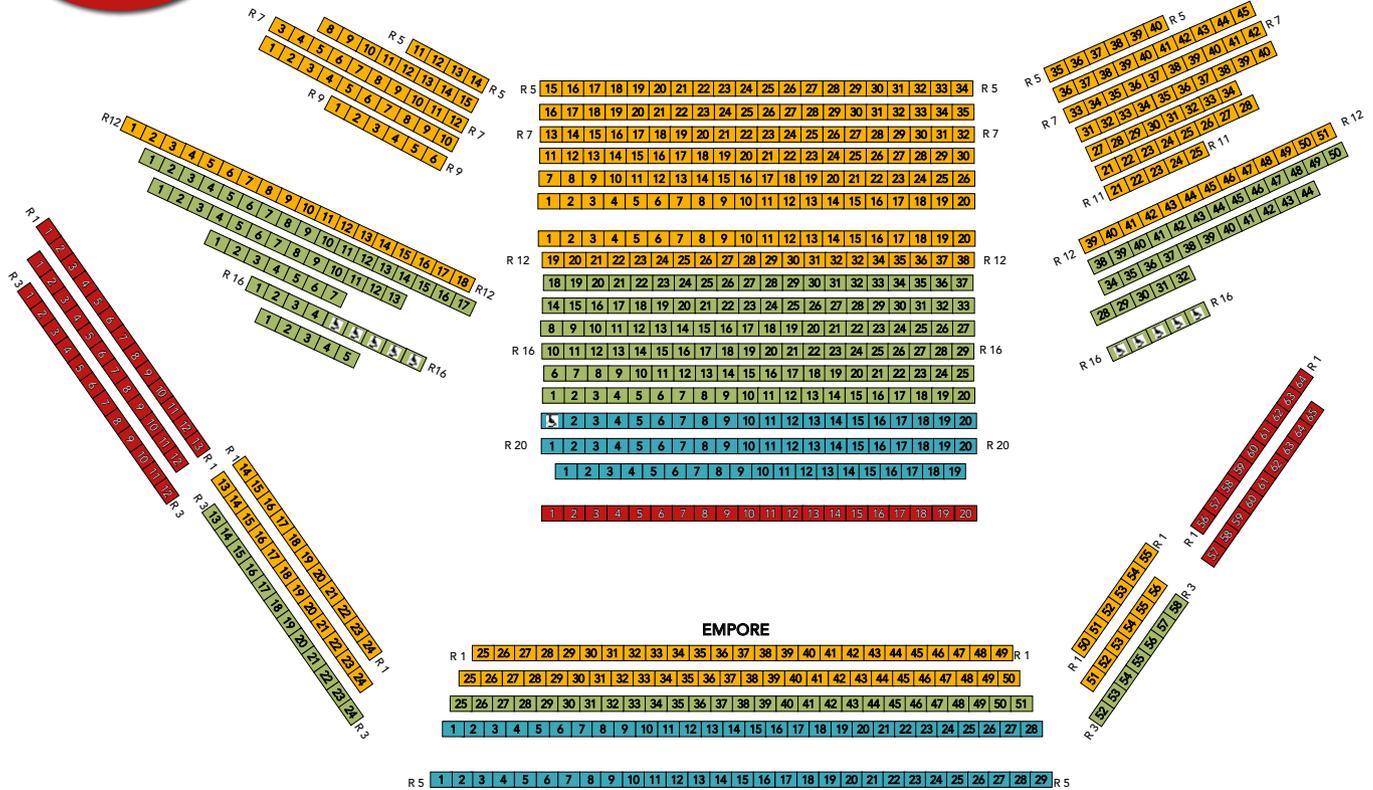
Plätze für Rollstuhlfahrer und deren Begleiter befinden sich im Parkett. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

AGBs UND ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Abonnementbedingungen sind in diesem Heft ab S. 68, unter www.theater-kr-mg.de und an den Theaterkassen für Sie einsehbar.

Bitte beachten Sie,
dass wegen eventueller
„Corona“-Verordnungen
möglicherweise
nicht alle Sitzplätze zur
Verfügung stehen.

BÜHNE



1. Erhöhung: Reihe 12-15
2. Erhöhung: Reihe 16-22

Bitte beachten Sie,
dass wegen eventueller
„Corona“-Verordnungen
möglicherweise
nicht alle Sitzplätze zur
Verfügung stehen.

BÜHNE

	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28		
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			
REIHE 10	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	REIHE 10	
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28		
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28		
REIHE 15	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	REIHE 15		
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28		
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			
	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28		
REIHE 20	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	REIHE 20
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28			

PARKETT

EMPORE

REIHE 1	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	REIHE 1				
	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24					
	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24					
	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24					
REIHE 5	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	REIHE 5
	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	

PREISKATEGORIE A
 PREISKATEGORIE B
 PREISKATEGORIE C
 PREISKATEGORIE D

BÜHNE

Bitte beachten Sie,
dass wegen eventueller
„Corona“-Verordnungen
möglicherweise
nicht alle Sitzplätze zur
Verfügung stehen.

	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 4				
	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
REIHE 10	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 10			
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
REIHE 15	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 15			
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
REIHE 20	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 20
	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
REIHE 25	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 25			
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				

PARKETT

EMPORE

REIHE 1	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 1
	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
REIHE 5	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	REIHE 5
	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				

I. GELTUNGSBEREICH: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen der Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH (nachfolgend „Theater“) und ihren Besucherinnen und Besuchern (nachfolgend „Besucher“).

II. WISSENSWERTES: Das Theater informiert darüber hinaus insbesondere in seinen Spielzeitbroschüren sowie unter www.theater-kr-mg.de über alles Wissenswerte, etwa den Spielplan, die Besetzung, den Ticketverkauf, die Ticketpreise, über Ermäßigungen, Abonnements, Vorverkaufszeiträume, über Park- und Anreisemöglichkeiten sowie über weitere Serviceleistungen.

III. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Ticketkauf: Tickets können an der Tages- und Abendkasse, über die Homepage des Theaters, über die Ticketportale AD-ticket GmbH und ReserviX GmbH sowie über sonstige Vorverkaufsstellen gekauft werden. Tickets sind auszuhändigen, sobald die Zahlung erfolgt ist. Auf Wunsch können Tickets zur Abholung hinterlegt oder versandt werden. Hinterlegte Tickets sind bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abzuholen. Sollen Tickets versandt werden, ist das Theater berechtigt, eine Kostenpauschale zu erheben. Tickets dürfen ohne vorherige Zustimmung des Theaters nicht weiterveräußert werden.

2. Rücknahme/Umtausch: Tickets werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Insbesondere begründen Änderungen der Besetzung oder der Anfangszeiten keinen Anspruch auf Rücknahme. Auch besteht kein Anspruch auf Umtausch eines Tickets.

3. Reservierung: Reservierte Tickets sind innerhalb von sieben Tagen zu bezahlen. Andernfalls verfällt die Reservierung. Werden Tickets weniger als sieben Tage vor der Vorstellung reserviert, ist eine gesonderte Absprache zu treffen.

4. Ermäßigung: Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Ticketkauf sowie beim Einlass nachzuweisen. Ermäßigte Tickets können nur auf aus gleichen Gründen ermäßigungsberechtigte Personen übertragen werden.

5. Ticketverlust: Bei Verlust eines Tickets wird ein Ersatzticket gegen eine Kostenpauschale lt. Preistabelle nur ausgestellt, soweit der Besucher nachweist oder glaubhaft macht, welches Ticket er erworben hat. Werden für denselben Platz sowohl das Originalticket als auch das Ersatzticket vorgelegt, hat der Besitzer des Originaltickets Vorrang. Das Theater ist nicht zur Prüfung verpflichtet, ob der Besitzer das Originalticket rechtmäßig besitzt. Der Besitzer eines Ersatztickets hat auch keinen Anspruch auf Zuteilung eines anderen Platzes.

6. Verspätung: Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Nacheinlass nach Beginn einer Veranstaltung. Trifft ein Besucher erst nach Beginn der Veranstaltung ein, kann er mit Rücksicht auf die anderen Besucher und auf die Arbeit der Künstler nur in Abhängigkeit der Entscheidung und nur unter Führung des Servicepersonals den Zuschauerraum betreten und einen zugewiesenen Platz einnehmen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf die gekaufte Platzkategorie.

7. Abbruch einer Veranstaltung: Wird eine Vorstellung aus anderen Gründen als aufgrund höherer Gewalt in der ersten Vorstellungshälfte abgebrochen, werden die Tickets gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen oder für andere Veranstaltungen eingetauscht. Der Erstattungsanspruch verfällt, wenn er nicht spätestens 14 Tage nach dem Abbruch der Veranstaltung durch Vorlage des Tickets geltend gemacht wird.

8. Ausfall einer Veranstaltung: Der Ausfall einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt begründet keinen Ersatzanspruch. Fällt eine Veranstaltung aus anderen Gründen als aufgrund höherer Gewalt aus, werden die Tickets gegen Tickets für eine andere Veranstaltung derselben Produktion umgetauscht. Ist das nicht möglich, wird der Eintrittspreis erstattet.

9. Sitzplatz: Ein Sitzplatzwechsel ist grundsätzlich nur mit Zustimmung des Theaters möglich. Soweit ausnahmsweise ein erworbener Sitzplatz aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung stehen sollte, wird dem Besucher ein adäquater Ersatzplatz zugewiesen.

10. Bild- und Tonaufzeichnungen: Bild- und Tonaufzeichnungen während der Veranstaltung sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können Schadenersatzansprüche auslösen.

11. Hausrecht: Das Theater übt in seinen Spielstätten das Hausrecht aus. Es ist daher berechtigt, störende Personen des Hauses zu verweisen, Hausverbote auszusprechen bzw. andere geeignete Maßnahmen im Rahmen dieses Hausrechtes zu ergreifen.

12. Haftung: Grundsätzlich haften das Theater sowie seine Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung wegen Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

13. Garderobe: Jacken, Mäntel und ähnliche Garderobestücke sowie Rucksäcke, größere Taschen und Schirme sind an der Garderobe abzugeben. Mit Ausnahme der Sinfoniekonzerte in der Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach ist die Garderobengebühr im Eintrittspreis enthalten. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung einer Berechtigung zurückgegeben. Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht bis zu einer Haftungsgrenze von 1.500,00 EUR pro Person. Die Haftung ist beschränkt auf den Zeitwert des Garderobestückes. Von der Haftung ausgenommen sind Wertsachen aller Art.

14. Datenschutz: Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Besucher haben jederzeit die Möglichkeit, der Datenspeicherung zu widersprechen.

15. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz: Das Theater ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

IV. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR ABONNEMENTS:

Ergänzend zu den vorstehenden allgemeinen Bedingungen gelten für Abonnements die nachfolgenden besonderen Bedingungen.

1. Laufzeit, Verlängerung, Kündigung: Abonnements gelten für die Spielzeit, für die sie erworben werden. Sie können bis zum 31. Mai einer jeden Spielzeit schriftlich durch eigenhändige Unterschrift gekündigt werden. Nicht gekündigte Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Spielzeit.

2. Übertragbarkeit: Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Abonnements allerdings nur auf aus gleichen Gründen ermäßigungsberechtigte Personen. Wird die Differenz zum Vollpreis gezahlt, kann die Übertragung auch auf nicht ermäßigungsberechtigte Personen erfolgen.

3. Umtausch: Abonnenten mit Theaterabonnements von 10 Veranstaltungen und Konzertabonnenten können viermal je Spielzeit einen Termin gegen einen anderen tauschen. Theaterabonnenten mit weniger Veranstaltungen können zweimal pro Spielzeit tauschen. Premieren-Abonnenten können alle Veranstaltungstermine tauschen. Der Umtausch muss der Theaterkasse bis spätestens 12:00 Uhr des Vortages der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Pro Umtausch und je Ticket ist eine Umtauschgebühr lt. Preistabelle zu zahlen.

4. Umtauschschein: Bei einem Umtausch wird ein Umtauschschein erstellt. Umtauschscheine können nicht für Sonderveranstaltungen und nur für eine Veranstaltung der gleichen Preisstufe eingesetzt werden. Barauszahlungen in Höhe des Wertes des Umtauschscheins erfolgen nicht. Werden die Umtauschscheine nicht bis spätestens zum 31. Oktober der folgenden Spielzeit für eine Veranstaltung innerhalb der neuen Spielzeit eingesetzt, verfallen sie.

V. INKRAFTTRETEN: Diese Geschäftsbedingungen sind mit Beginn der Spielzeit 2015/2016 in Kraft getreten. Sie sind auch im Internet unter theater-kr-mg.de veröffentlicht und liegen ferner in den Verkaufsstellen aus.

AUGUST 2021

- So 29.** Musicalgala • **The show must go on!** • **Hays, Kuhn, Seefing, Heinrich, Pagani, Witzel, Engel** • Schloss Rheydt • 20 Uhr S. 33
- Di 31.** 1. Sinfoniekonzert • **Strauss, Brahms • Gruber, Kütson** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 8

SEPTEMBER 2021

- Mi 1.** 1. Sinfoniekonzert • **Strauss, Brahms • Gruber, Kütson** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 8
- Do 2.** 1. Sinfoniekonzert • **Strauss, Brahms • Gruber, Kütson** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 8
- Fr 3.** 1. Sinfoniekonzert • **Strauss, Brahms • Gruber, Kütson** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 8
- So 5.** 1. Kammerkonzert • **Budapest und Beethoven am Niederrhein** • Studio Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 38
- Sa 11.** Sonder-Kammerkonzert • **Windmühle für Dreigroschen zu verkaufen!** • Bunker Mönchengladbach-Güdderath • 20 Uhr S. 45
- So 12.** 1. Kammerkonzert • **Budapest und Beethoven am Niederrhein** • Foyer Theater Krefeld • 11 Uhr S. 38
- Mi 15.** 1. **Happy Hour** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- Do 16.** 1. **Happy Hour** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- So 19.** 1. **Kinderkonzert • Kikos kleiner Ausflug in den Wald** • Theater Krefeld • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 49
- So 19.** Sonder-Kammerkonzert • **Windmühle für Dreigroschen zu verkaufen!** • Fabrik Heeder Krefeld • 20 Uhr S. 45
- So 26.** 1. **Kinderkonzert • Kikos kleiner Ausflug in den Wald** • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 49

OKTOBER 2021

- So 3.** **Konzert zum Tag der Deutschen Einheit • Wilms, Hertel, Schubert • de Weerd, Kütson** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 34
- So 10.** 2. Kammerkonzert • **Frankreich: zwischen Romantik und Impressionismus** • Studio Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 39
- So 17.** 2. Kammerkonzert • **Frankreich: zwischen Romantik und Impressionismus** • Foyer Theater Krefeld • 11 Uhr S. 39
- Di 26.** 2. Sinfoniekonzert • **Saint-Saëns, Dvořák • Bertrand, Yashima** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 10
- Mi 27.** 2. Sinfoniekonzert • **Saint-Saëns, Dvořák • Bertrand, Yashima** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 10
- Do 28.** 2. Sinfoniekonzert • **Saint-Saëns, Dvořák • Bertrand, Yashima** • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 10
- Fr 29.** 2. Sinfoniekonzert • **Saint-Saëns, Dvořák • Bertrand, Yashima** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 10

NOVEMBER 2021

- So 7.** 2. **Kinderkonzert • Peterchens Mondfahrt** • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 49
- Sa 13.** 1. **Sitzkissenkonzert** • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 54
- Di 16.** 2. **Happy Hour** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- Do 18.** 2. **Happy Hour** • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- Sa 20.** 1. **Sitzkissenkonzert** • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 54
- Fr 26.** **Chorkonzert • Brahms • Witte, Bruck, Kütson** • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 27
- Sa 27.** **Chorkonzert • Brahms • Witte, Bruck, Kütson** • Alte Reithalle Schaffrath Mönchengladbach • 20 Uhr S. 27
- So 28.** 2. **Kinderkonzert • Peterchens Mondfahrt** • Theater Krefeld • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 49

DEZEMBER 2021

- Di 7.** 3. Sinfoniekonzert • Aho, Sibelius • Eyck, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 12
- Mi 8.** 3. Sinfoniekonzert • Aho, Sibelius • Eyck, Kütson • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 12
- Do 9.** 3. Sinfoniekonzert • Aho, Sibelius • Eyck, Kütson • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 12
- Fr 10.** 3. Sinfoniekonzert • Aho, Sibelius • Eyck, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 12

JANUAR 2022

- Sa 1.** Neujahrskonzert • Uljas, Grosse, Kütson • Theater Krefeld • 11 Uhr S. 34
- Sa 1.** Neujahrskonzert • Uljas, Grosse, Kütson • Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 34
- So 9.** 3. Kinderkonzert • Mensch, Bach • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 50
- So 16.** 3. Kinderkonzert • Mensch, Bach • Theater Krefeld • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 50
- Di 18.** 3. Happy Hour • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- Mi 19.** 3. Happy Hour • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 18.30 Uhr S. 28
- So 30.** 3. Kammerkonzert • „Weder Anfang hat die Welt noch Ende ...“ • Foyer Theater Krefeld • 11 Uhr S. 40

FEBRUAR 2022

- Fr 4.** 1. Schulkonzert • W. A. Mozart – Solokonzerte • Theater Krefeld • 11 Uhr S. 55
- So 6.** 3. Kammerkonzert • „Weder Anfang hat die Welt noch Ende ...“ • Studio Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 40
- Di 8.** 1. Schulkonzert • W. A. Mozart – Solokonzerte • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 55
- Di 15.** 4. Sinfoniekonzert • Strauss, Rota, Chopin, Elgar • Krichel, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 14
- Mi 16.** 4. Sinfoniekonzert • Strauss, Rota, Chopin, Elgar • Krichel, Kütson • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 14
- Do 17.** 4. Sinfoniekonzert • Strauss, Rota, Chopin, Elgar • Krichel, Kütson • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 14
- Fr 18.** 4. Sinfoniekonzert • Strauss, Rota, Chopin, Elgar • Krichel, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 14
- Sa 19.** 2. Sitzkissenkonzert • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 54
- Sa 26.** 2. Sitzkissenkonzert • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 54

MÄRZ 2022

- Mi 9.** 1. Krabbelkonzert • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 53
- Do 10.** 1. Krabbelkonzert • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 53
- So 13.** 4. Kammerkonzert • Bläser sinfonisch • Foyer Theater Krefeld • 11 Uhr S. 40
- So 20.** 4. Kammerkonzert • Bläser sinfonisch • Studio Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 40
- So 27.** 4. Kinderkonzert • Die 4 Elemente • Theater Krefeld • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 50

APRIL 2022

- So 3.** 4. Kinderkonzert • Die 4 Elemente • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 50
- Di 5.** 5. Sinfoniekonzert • Karłowicz, Tschaikowsky • Baeva, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 16
- Mi 6.** 5. Sinfoniekonzert • Karłowicz, Tschaikowsky • Baeva, Kütson • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 16

- Do 7.** 5. Sinfoniekonzert • Karłowicz, Tschaikowsky • Baeva, Kütson • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 16
- Fr 8.** 5. Sinfoniekonzert • Karłowicz, Tschaikowsky • Baeva, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 16
- Sa 23.** Filmmusikkonzert • Helden der Leinwand • Ziavras • Theater Krefeld • 19 Uhr S. 35
- So 24.** Filmmusikkonzert • Helden der Leinwand • Ziavras • Theater Mönchengladbach • 19 Uhr S. 35
- Mi 27.** 2. Krabbelkonzert • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 53
- Do 28.** 2. Krabbelkonzert • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 53

MAI 2022

- So 1.** 5. Kammerkonzert • Barock – oder nicht? • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 41
- Fr 6.** 6. Sinfoniekonzert • Mozart, Mahler • Caballé-Domenech • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 18
- So 8.** 5. Kammerkonzert • Barock – oder nicht? • Theater Krefeld • 11 Uhr S. 41
- Di 10.** 6. Sinfoniekonzert • Mozart, Mahler • Caballé-Domenech • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 18
- Mi 11.** 6. Sinfoniekonzert • Mozart, Mahler • Caballé-Domenech • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 18
- Do 12.** 6. Sinfoniekonzert • Mozart, Mahler • Caballé-Domenech • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 18
- Sa 14.** 3. Sitzkissenkonzert • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 54
- Sa 21.** 3. Sitzkissenkonzert • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 54
- So 29.** 5. Kinderkonzert • Von Grevenbroich bis Sydney • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 51
- Di 31.** 2. Schulkonzert • Komponistinnen • Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 55

JUNI 2022

- Do 2.** 3. Krabbelkonzert • Studio Theater Mönchengladbach • 10.30 Uhr S. 53
- Fr 3.** 3. Krabbelkonzert • Foyer Theater Krefeld • 10.30 Uhr S. 53
- So 5.** 5. Kinderkonzert • Von Grevenbroich bis Sydney • Theater Krefeld • 11 Uhr und 12.30 Uhr S. 51
- Di 7.** 2. Schulkonzert • Komponistinnen • Theater Krefeld • 11 Uhr S. 55
- So 12.** 6. Kammerkonzert • „... und ihr Ton ist Liebe“ • Studio Theater Mönchengladbach • 11 Uhr S. 43
- Di 14.** 7. Sinfoniekonzert • Beethoven, Say • Stadtfeld, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 20
- Mi 15.** 7. Sinfoniekonzert • Beethoven, Say • Stadtfeld, Kütson • Konzertsaal Theater Mönchengladbach • 20 Uhr S. 20
- Do 16.** 7. Sinfoniekonzert • Beethoven, Say • Stadtfeld, Kütson • Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach • 20 Uhr S. 20
- Fr 17.** 7. Sinfoniekonzert • Beethoven, Say • Stadtfeld, Kütson • Seidenweberhaus Krefeld • 20 Uhr S. 20
- So 19.** 6. Kammerkonzert • „... und ihr Ton ist Liebe“ • Foyer Theater Krefeld • 11 Uhr S. 43

Herausgeber:

Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH
Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 / 805-0, Fax: 02151 / 28295
www.theater-krefeld-moenchengladbach.de

Niederrheinische Sinfoniker

Generalmusikdirektor: Mihkel Kütson
Odenkirchener Straße 78, 41236 Mönchengladbach
Telefon: 02166 / 6151-128, Fax: 02166 / 6151-134

Layout:

Susanne Karg, van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Konzept: Tobias Degen, 3s-live

Illustrationen:

S. 7: Jitka Laníková – Fotolia
S. 35: Sebastian Jung
S. 48ff.: Ira Brüll
S. 53: freepik
S. 54: Good studio – adobe stock

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Krefeld

Geschäftsführer:

Generalintendant Michael Grosse · Frank Baumann

Aufsichtsratsvorsitzender: Frank Meyer

Sitz: Krefeld, Amtsgericht Krefeld HRB 13257

Texte und Redaktion: Eva Ziegelhöfer**Kassen- und Serviceinformationen:**

Gisa Derichs, Marco Hassing, Silke Wirtz,
Philipp Peters.

Fotonachweis:

S. 2 (oben), 5, 9, 13, 15, 17, 19, 21, 24f., 36, 38,
41ff.: Katrin Chodor; S. 2 (unten), 7, 60: privat;
S. 6, 28ff., 58f.: Julian Scherer; S. 8: Monika Lawrenz;
S. 10: François Sechet; S. 11: Todd Rosenberg;
S. 12: Ananda Costa; S. 14: Oliver Mark; S. 16: Vladimir
Shirokov; S. 18: Kike Barone; S. 20: Henning Ross;
S. 33: voilapromotion; S. 45: Jo Holz; S. 46: Felix Küster;
S. 47: Hans Fahr.

Anzeigenverwaltung:

Martin Kallnischkies
Telefon: 02166 / 6151-230
martin.kallnischkies@theater-kr-mg.de

Redaktionsschluss: 1. Juni 2021

Änderungen vorbehalten!

2021/22 geht das spartenübergreifende Projekt *Das Junge Theater Krefeld Mönchengladbach* in seine dritte Spielzeit. Gemeinsam mit dem *Opernstudio Niederrhein*, zwei Tänzerinnen und einem Schauspieler bildet die Orchesterakademie der Niederrheinischen Sinfoniker mit vier Stellen eine Gruppe von jungen Künstlern, die sich an der Schnittstelle zwischen Studium und Theaterberuf befinden. Für die Konzertsaison 2021/22 wurden durch ein Auswahlverfahren inklusive Vorspiel die vier Stellen 1. Violine, 2. Violine, Viola und Violoncello neu besetzt. *Das Junge Theater Krefeld Mönchengladbach* wird im Rahmen von NEUE WEGE gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Das *Opernstudio Niederrhein* wird ermöglicht mittels der großzügigen Förderung durch: Josef und Hilde Wilberz-Stiftung, Prof. Dr. Hans-Joachim und Renate Menzel, Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG, Junkers Müllers GmbH, Christine und Ernst Kreuder Stiftung, S. und H. Prinzen Verwaltungs KG, Rotary Club Krefeld-Greiffenhorst und Rolf Kalthöfer. Mit Beginn der Spielzeit 2019/20 ist das *Opernstudio Niederrhein* Teil des Förderprogramms *Das Junge Theater Krefeld Mönchengladbach*.

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTURPARTNER:**

RUFEN SIE UNS AN, MAILEN SIE UNS, SCHREIBEN SIE UNS!

Im Internet finden Sie uns unter:
www.niederrheinische-sinfoniker.de

Aktuelle News & Infos finden Sie
 auch bei Facebook & Instagram:

 **NiederrheinischeSinfoniker**

 **Niederrheinische_Sinfoniker**

Abo-Hotline: 0800 / 08 01 808 (Beatrix Töpferwein, Mo – Fr 10 – 17 Uhr) oder abo@theater-kr-mg.de

THEATER KREFELD

Theaterplatz 3
 47798 Krefeld

Einzelkarten und Abonnementbestellungen:

Theaterkasse

Telefon: 02151 / 805-125
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
 Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr
 Samstag 10 – 14 Uhr

Vorstellungskasse

Eine Stunde vor Konzertbeginn

Informationen und Gruppenreservierungen:

Besucherservice

Susann Bach
 Telefon: 02151 / 805-121
 Patricia Hoff
 Telefon: 02151 / 805-180
 E-Mail: besucherservice-kr@theater-kr-mg.de
 Fax: 02151 / 805-194

Dramaturgie / Pädagogik / Presse

Eva Ziegelhöfer
 Telefon: 02166 / 6151-118
 Fax: 02166 / 6151-134
eva.ziegelhoefer@theater-kr-mg.de

Orchesterdirektor

Martin Kallnischkies
 Telefon: 02166 / 6151-230
 Fax: 02166 / 6151-133
martin.kallnischkies@theater-kr-mg.de

Maketingreferent

Julian Scherer
 Telefon: 02166 / 6151-245
 Fax: 02166 / 6151-133
julian.scherer@theater-kr-mg.de

THEATER MÖNCHEGLADBACH

Odenkirchener Straße 78
 41236 Mönchengladbach

Einzelkarten und Abonnementbestellungen:

Theaterkasse

Telefon: 02166 / 6151-100
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
 Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr
 Samstag 10 – 14 Uhr

Vorstellungskasse

Eine Stunde vor Konzertbeginn

Informationen und Gruppenreservierungen:

Besucherservice

Annika Hähnlein
 Telefon: 02166 / 6151-119
 Silke Wirtz
 Telefon: 02166 / 6151-165
 E-Mail: besucherservice-mg@theater-kr-mg.de
 Fax: 02166 / 6151-169

KREFELD

ABONNEMENTBESTELLUNG 2021/22

„Corona“ beeinträchtigt unseren Spielbetrieb wohl auch zu Beginn der Spielzeit 2021/22. Wir gehen davon aus, dass wir bis Januar 2022 mit in der Sitzplatzkapazität reduzierten Saalplänen agieren müssen und unseren Abonnenten bis dahin leider die gewohnten Abo-Plätze noch nicht anbieten können. Nach heutigem Stand planen wir ab Ende Januar 2022 wieder mit der kompletten Saalkapazität und rechnen daher Ende Januar 2022 damit, die Abonnements der Spielzeit 2021/22 beginnen zu können.

Ich bestelle _____ Abonnement/s für die Konzerte am
 Dienstag oder **Freitag**

Anzahl	Preiskategorie	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/>	Konzert-Abo 21/22 4 Sinfoniekonzerte	158,00 €	136,00 €	102,00 €	80,00 €
<input type="checkbox"/>	Konzert-Abo 21/22 ermäßig	98,00 €	84,00 €	64,00 €	50,00 €
<input type="checkbox"/>	Wahl-Abo	166,00 €	140,00 €	106,00 €	82,00 €
<input type="checkbox"/>	Wahl-Abo für Schüler	48,00 €	48,00 €	48,00 €	48,00 €

Bei ermäßigten Abos **bitte Kopie des Ermäßigungsnachweises** beifügen.

Mir ist bekannt, dass die Buchung des Abonnements nur bei Speicherung meiner hier angegebenen persönlichen Daten auf elektronische Datenträger möglich ist. Ich gebe hierzu mein Einverständnis.

Das Abonnement verlängert sich für die nachfolgende Saison, wenn es nicht bis zum 31. Mai 2022 gekündigt wird.

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte Anschrift auf der Rückseite nicht vergessen!

MÖNCHEINGLADBACH

ABONNEMENTBESTELLUNG 2021/22

„Corona“ beeinträchtigt unseren Spielbetrieb wohl auch zu Beginn der Spielzeit 2021/22. Wir gehen davon aus, dass wir bis Januar 2022 mit in der Sitzplatzkapazität reduzierten Saalplänen agieren müssen und unseren Abonnenten bis dahin leider die gewohnten Abo-Plätze noch nicht anbieten können. Nach heutigem Stand planen wir ab Ende Januar 2022 wieder mit der kompletten Saalkapazität und rechnen daher Ende Januar 2022 damit, die Abonnements der Spielzeit 2021/22 beginnen zu können.

Ich bestelle _____ Abonnement/s für die Konzerte am
 Mittwoch oder **Donnerstag**

Anzahl	Preiskategorie	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/>	Konzert-Abo 21/22 4 Sinfoniekonzerte	158,00 €	136,00 €	102,00 €	80,00 €
<input type="checkbox"/>	Konzert-Abo 21/22 ermäßig	98,00 €	84,00 €	64,00 €	50,00 €
<input type="checkbox"/>	Wahl-Abo	166,00 €	140,00 €	106,00 €	82,00 €
<input type="checkbox"/>	Wahl-Abo für Schüler	48,00 €	48,00 €	48,00 €	48,00 €

Bei ermäßigten Abos **bitte Kopie des Ermäßigungsnachweises** beifügen.

Mir ist bekannt, dass die Buchung des Abonnements nur bei Speicherung meiner hier angegebenen persönlichen Daten auf elektronische Datenträger möglich ist. Ich gebe hierzu mein Einverständnis.

Das Abonnement verlängert sich für die nachfolgende Saison, wenn es nicht bis zum 31. Mai 2022 gekündigt wird.

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte Anschrift auf der Rückseite nicht vergessen!



ABSENDER

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____
(notwendige Angabe)

E-Mail _____

Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

Bitte
ausreichend
frankieren!

**Theater Krefeld
Theaterkasse
Theaterplatz 3**

47798 Krefeld



ABSENDER

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____
(notwendige Angabe)

E-Mail _____

Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

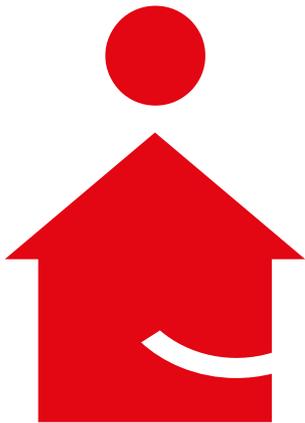
Bitte
ausreichend
frankieren!

**Theater Mönchengladbach
Theaterkasse
Odenkirchener Straße 78**

41236 Mönchengladbach



**Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.**



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Ob Haus oder Wohnung –
finden und finanzieren Sie mit
der Sparkasse ganz einfach Ihre
eigene Traumimmobilie.

Jetzt beraten lassen.

 Sparkasse
Krefeld

 Stadtparkasse
Mönchengladbach



Herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

♥ **EDEKA Endt Hofstraße**
Hofstraße 144
41065 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Bettrath**
Hansastraße 99
41066 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 8-20 Uhr

♥ **EDEKA Endt Wegberg**
Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Nordpark**
Helmut-Grashoff-Str. 1
41179 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Rheydt**
Mittelstraße 5
41236 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

♥ **EDEKA Endt Steinsstraße**
Steinsstraße 70
41199 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Endt 
Entdecke die Vielfalt!